

Global Compact
Communication on Progress
Januar 2017 - Dezember 2017

Erklärung des Hauptgeschäftsführers zur fortgesetzten Unterstützung

w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH unterstützt fortgehend die 17 SDGs und somit die Prinzipien des Global Compact im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption. Mit diesem Schreiben bekunden wir unsere Absicht, diese Prinzipien in unserem Einflussbereich auch in Zukunft zu fördern.

München, den 28. November 2017



Yvonne Molek
Geschäftsführende Gesellschafterin
w&p Wilde & Partner
Public Relations GmbH
Nymphenburger Straße 168
80634 München/Germany

Inhaltsverzeichnis

1. COMMUNICATION LAUFENDES JAHR UND ON PROGRESS 2017	1
1.1 Umweltschutz.....	1
1.2 Menschenrechte	3
1.3 Arbeitsnormen	10
1.4 Korruptionsbekämpfung	16
2. COMMUNICATION ON PROGRESS 2016	18
2.1 Umweltschutz.....	18
2.2 Menschenrechte	22
2.3 Arbeitsnormen	28
2.4 Korruptionsbekämpfung	35
3. COMMUNICATION ON PROGRESS 2015	36
3.1 Umweltschutz.....	36
3.2 Menschenrechte	40
3.3 Arbeitsnormen	48
3.4 Korruptionsbekämpfung	49
4. COMMUNICATION ON PROGRESS 2014	50
4.1 Umweltschutz.....	50
4.2 Menschenrechte	51
4.3 Arbeitsnormen	57
5. COMMUNICATION ON PROGRESS 2013	74
5.1 Menschenrechte	74
5.2. Umweltschutz.....	76
5.3 Arbeitsnormen	79
5.4 Korruptionsbekämpfung	80

1. COMMUNICATION LAUFENDES JAHR UND ON PROGRESS 2017

1.1 Umweltschutz

Wechsel des Lieferanten für den täglichen Milchbedarf der Agentur-Kaffeeküche. Lieferung durch Geschäft in der Nachbarschaft mit kurzem Lieferweg und dadurch keinen CO₂-Ausstoß.

Umstellung des Rechnungs- und Personalwesens auf DATEV-Software. Die Kundenrechnungen werden seit März 2017 über die Software erstellt, Kreditoren und alle Debitoren-Rechnungen digitalisiert und auf dem direkten Weg an die Steuerkanzlei vermittelt. Kurierdienste mit Buchhaltungsordnern entfallen komplett. Gehaltsabrechnungen werden seit Oktober 2017 digitalisiert. Agentur-Mitarbeiter haben somit direkten Online-Zugang zu ihren Gehaltsabrechnungen, inklusive Online-Archiv. Diese Maßnahme reduziert monatliche Druck- und Portokosten.

Erweiterung von weiteren Homeoffice Arbeitsplätzen, dadurch Reduzierung von Fahrtkosten, Zeitaufwand und CO₂-Ausstoß.

Interne Intranet-Kommunikation mit der Software Trello: Alle wichtigen Internas werden hier kommuniziert, auch nachhaltige Themen.

Interne Mitarbeiter- und Kunden-Informationen, bislang und jahrelang auf Plastikkarten gedruckt, wurden komplett abgeschafft. Die Kommunikation bei Krisensituationen oder anderen wichtigen Nachrichten im Austausch mit den Agentur-Mitarbeiter findet via Cloud-Gruppen statt.

Im Rahmen der Reisekostenabrechnung wurde 2012 erstmalig eine Jahresübersicht der CO₂-Emissionen erfasst. Diese dient bis heute als Grundlage zur stetigen Verbesserung der Reiseaufwendungen. Somit konnte 2017 ein vierter Vergleich durchgeführt werden. Im Jahr 2016 wurden 21.082,15 kg CO₂ verbraucht. Im Vergleich dazu liegt die Agentur-Statistik im Jahr 2017 bei 20.233,00 CO₂-Ausstoß. Das sind 4,02 % weniger als im Vorjahr: Der Grund dafür ist einfach zu belegen: Es wurden von der Agentur weniger Geschäftsreisen durchgeführt, da Kundenmeetings vermehrt durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt werden. Auch wird die Bahn für sämtliche Fahrten, nicht nur nach Frankfurt/Main, verstärkt genutzt.

Besen, Handbesen, Spül- und Geschirrtücher aus Baumwolle sowie Toilettenbürsten werden von dementsprechenden zertifizierten und diversen Blindenwerkstätten bezogen. Frotteetücher und Badetücher werden direkt als Spenden an Kinderhospiz-Einrichtungen geliefert.

Die Lichtschalter in den Agentur-Räumen wurden vermehrt mit einem Umweltzeichen gekennzeichnet. Es wird darauf geachtet, dass Licht im Eingangsbereich oder in Räumen, die nicht besetzt sind, bzw. wenn keine Besucher anwesend sind, meist ausgeschaltet ist.

Seit 2015 bis dato wurde der Agentur-Fuhrpark nicht erweitert. Es sind nach wie vor nur zwei Firmenfahrzeuge im Einsatz: AUDI Q 5 3,0 TI (NEU: seit 2017 kein Diesel), 169 mg/pro km CO₂-Ausstoß, sowie CITROEN DS3, 94 mg/pro km CO₂-Ausstoß. Die Agentur-Inhaberin und Geschäftsleitung unterhält seit über zehn Jahren keinen eigenen PKW, und nutzt ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad.

Für Geschäftsreisen von Agentur-Mitarbeiter, die aus logistischen Gründen einen PKW benötigen, werden bevorzugt Carsharing-Angebote gebucht, dabei werden Modelle mit Hybrid-Antrieb immer bevorzugt. Dieses Vorgehen wird auch mittlerweile meist privat gehandhabt.

Für die Teilnahme und Messe-Einsätze zur ITB Berlin 2018 ist bereits fest eingeplant, sämtliche Geschäftsreisen zur Messe mit dem Zug zu tätigen.

Ausblick 2018

- Weiterer Verzicht auf Komplett-Klimaanlage im Büro.
- Sukzessive Umstellung der Leuchtstoffröhren auf LED Leuchtmittel in den Agenturräumen.
- Visuelle Integration SDG (Sustainable Development Goals). Hier werden die 17 SDG-Maßnahmen in Form von bunten Karten je in zwei Rahmen in den Agenturräumlichkeiten aufgehängt.
- Die An- und Abreise für ca. 25 Mitarbeiter für die Teilnahme und Messe-Einsätze während der ITB Berlin erfolgt ab 2018 mit der Bahn.

Auch nach acht Jahren ist das Interesse und das Engagement von Wilde & Partner hinsichtlich der kontinuierlichen Verbesserung im nachhaltigen Verhalten an Wertschätzung weder reduziert noch stillgelegt. Genau das Gegenteil ist der Fall: weiterhin ist es für die Agentur ein großes Anliegen verstärkt täglich wertvolle und nachhaltige Beiträge zum Schutz der allgemeinen Ressourcen zu leisten.

Sämtliche seit dem Jahre 2010 begonnenen Maßnahmen werden kontinuierlich eingehalten und stetig verbessert und erweitert.

Wilde & Partner betreibt bewusst und aktiv eine nachhaltige Umweltpolitik, die sowohl im gemeinsamen Agenturalltag gelebt, als auch nach außen in Bezug auf Kunden, Geschäftspartner und Medienvertreter zum Ausdruck gebracht wird.

Die Agentur-Philosophie besteht darin, nicht nur einen gewissen „obligatorische Einsatz“ an umweltfreundlichen Maßnahmen zu erfüllen, sondern den Golden Globe-Status bei Green Globe zu erhalten und auszubauen. Sehr wichtig ist dabei die kontinuierliche Kommunikation dieser Maßnahmen - intern als auch extern. Die

Agentur hat sich mittlerweile einen sehr guten Ruf aufgebaut, ist desöfteren Ansprechpartner für Artikel und/oder Statements für diverse Publikationen oder Veröffentlichungen, als auch gefragter Podiums-Diskussions-Teilnehmer. Im Sommer 2017 war Yvonne Molek Interview-Partner für eine Green Globe Bachelor-Arbeit (Hochschule München für angewandte Wissenschaften) zum Thema „Kritische Analyse der in Deutschland angewandten Zertifizierungs-Systeme im Bereich Nachhaltigkeit“ (Zitate wurden in der Studie wiedergegeben und Wilde & Partner als zertifizierte Agentur genannt). Ein wichtiger Bestandteil des Interviews war ebenso die Mitgliedschaft und Engagement bei United Global Compact Engagement.

Die Agentur verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt, Durchführung neuer Maßnahmen und dazu stets innovative Ideen für nachhaltige Lösungen zu generieren, um somit das Agenturkonzept und die Agentur-Philosophie stets zu verbessern und zu erhalten.

Wilde & Partner sieht sich darüber hinaus als Vorbild und Role Model für Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten/Dienstleister und lebt diese Rolle täglich vor.

1.2 Menschenrechte

Der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie Vormundschafts- und Betreuungsverein mit Sitz in München. Der Kinderschutzverein hat u.a. die Aufgabe, „Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern, sie zu beraten und sie vor Verwahrlosung und Misshandlung zu schützen.“

Wilde & Partner hat im Jahr 2017 zwei Workshops zum Relaunch der Website für den Kinderschutz gehalten. Inhaltlich wurde gemeinsam ein Konzept erarbeitet und auf das langjährige Netzwerk von Wilde & Partner zurückgegriffen. Im Einzelnen wurden folgende Inhalte besprochen: Ambulante Angebote und Migration, Stationäre Erziehungsangebote, Tiergestützte Erziehungsangebote, Soziale Arbeit an Schulen, Beratung (KIBS), Kindertagesbetreuung, Betreute Wohnformen, Vormundschaft und Rechtliche Betreuung. Wilde & Partner hat u.a. den Kinderschutz München ehrenamtlich unterstützt, indem sie Möglichkeiten aufgezeigt haben und hilfreiche Kontakte vermittelt konnten.

Projekt Relaunch Website:

- a) Ein Fotograf konnte dazu gewonnen werden. Shooting-Terminblock erfolgte im September/Oktober 2017.
- b) Zwei Journalistinnen/Texterinnen konnten ebenfalls für dieses Projekt gewonnen und überzeugt werden. Eine Texterin hat eine Affinität und Sachkompetenz zur Websitegestaltung. Sie hat beratend in der Entwicklungsphase der Seite mitgewirkt. Allgemeines Briefing erfolgte: Info/Einführung zum KINDERSCHUTZ MÜNCHEN. Wie verstehen sie ihre Arbeit, welche pädagogischen Leitlinien sind für sie zentral, wie ist die NGO

aufgebaut? Anregung durch die Texterinnen, den Launch eines monatlichen externen Newsletters schon VOR dem Relaunch der Website zu starten. Diese Idee wurde positiv aufgenommen.

2015 hat der KINDERSCHUTZ MÜNCHEN mit seinen Betreuungs- und Beratungsangeboten fast 6.286 Menschen schwerpunktmäßig im Münchner Raum erreicht:

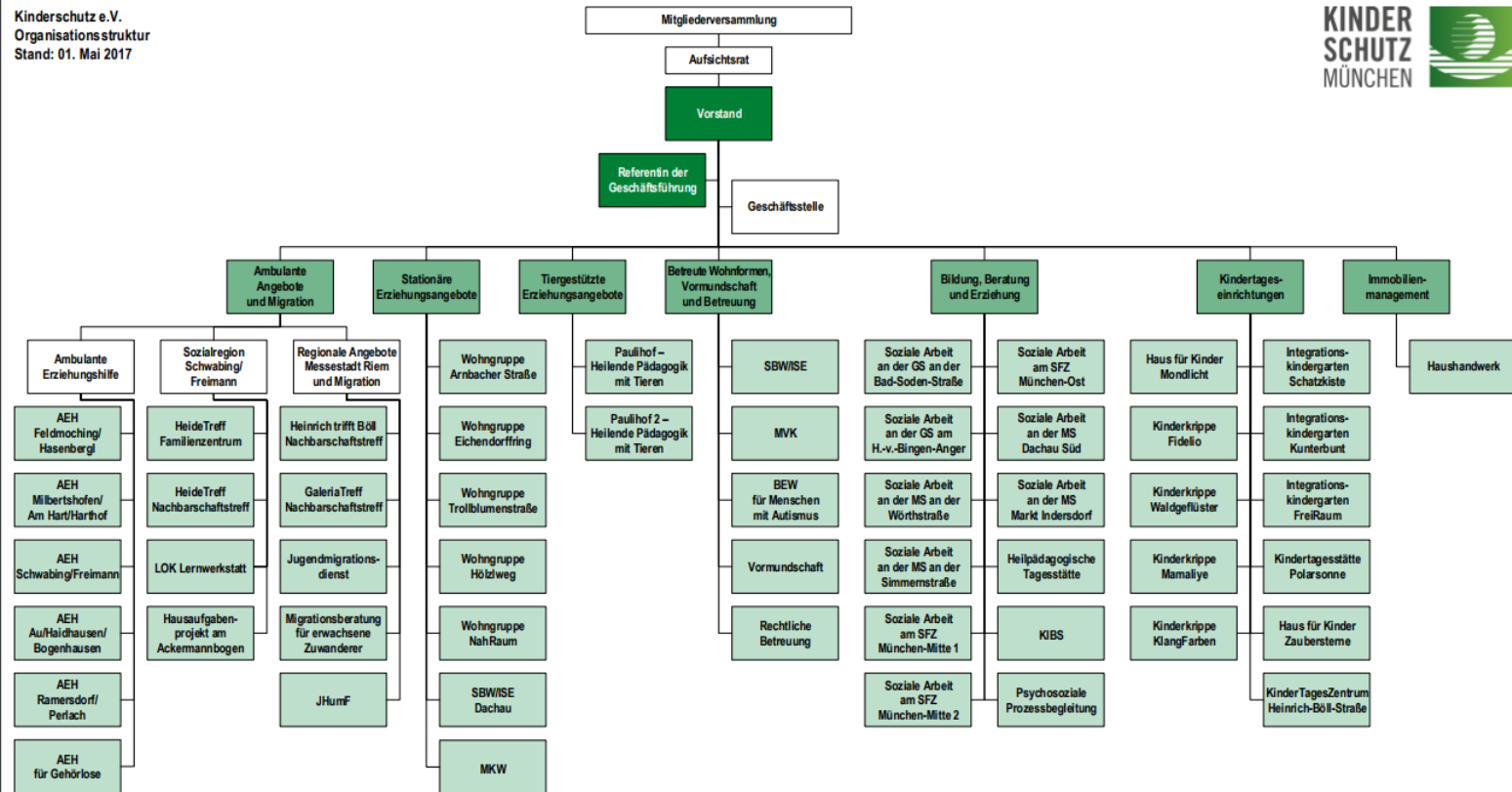
- Einzelne Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene 3.641
- Kinder und ihre Familien 1.311
- Fachkräfte 1.232
- Erwachsene Betreute 102

Selbstverständnis Anliegen des KINDERSCHUTZ MÜNCHEN ist es, Rahmenbedingungen für eine gelingende Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu schaffen sowie die Lebenschancen benachteiligter und von Ausgrenzung bedrohter Menschen zu verbessern. Finanzierung Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen werden in der Regel über Mittel der Kommunen finanziert. Innovative Projekte, Pilotprojekte oder etwa sehr individuelle Hilfsprogramme bedürfen in der Regel allerdings einer privaten (Anschub-) Finanzierung, die erfahrungsgemäß nur über Spendenengagement ermöglicht werden können.

Förderpartnerinnen und Förderpartner: SZ Adventskalender, Stiftung Antenne Bayern hilft, Castringius-Stiftung, HIT-Stiftung, Sternstunden e.V., Stiftungsverwaltung der LH München u.v.a., viele private Spenderinnen und Spender sowie zahlreiche Unternehmenspartnerinnen und -partner (www.kinderschutz.de/wirdanken).

Kinderschutz e.V. Organisationsstruktur:

Kinderschutz e.V.
Organisationsstruktur
Stand: 01. Mai 2017



Wilde & Partner unterstützt Social Sense gemeinnützige GmbH

Die Social Sense ist eine gemeinnützige GmbH mit dem Ziel, die berufliche und soziale Integration von sozial benachteiligten Menschen und Menschen mit Behinderung zu fördern. Um frauenspezifischen Benachteiligungen entgegen zu wirken, richten sich die Förderangebote der Social Sense schwerpunktmäßig an Frauen.

Auszug aus der Social Sence Website <https://www.social-sense.de/index.php>: „Unsere Klientinnen und Klienten lernen bei uns lebenspraktische Dinge, die ihnen dabei helfen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, ihren privaten Alltag zu gestalten und den täglichen Anforderungen gerecht zu werden. Besonders wichtig ist uns, dass sie soziale Anerkennung erfahren, denn das stärkt ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstwertgefühl. In unseren Integrationsbetrieben Gaumen Freunde, picobella und kinderkrum können wir Praktikums- und Arbeitsplätze für arbeitslose und benachteiligte Menschen sowie für berufliche Wiedereinsteigerinnen bieten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der jeweiligen Projektseite.“

Der Beirat der gemeinnützigen Social Sense GmbH berät bei neuen Projektideen, bringt seine Erfahrungen und Kontakte ein und unterstützt die Social Sense in ihrer Weiterentwicklung. Yvonne Molek, Geschäftsleitung der Agentur, ist [Beiratsmitglied](#).

Wilde & Partner bucht seit Jahren unter anderem den Cateringservice von Social Sense regelmäßig bei internen Veranstaltungen (Vernissage, Mitarbeiterjubiläen).



Das Agentur-CSR-Projekt 2017: Wilde & Partner unterstützt den bundesweiten Aktionstag des Dachverbands Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V am 18. November 2017 - in einer Projektarbeit von Mai 2017 bis Dezember 2017

Unter dem Motto »Lachen verbindet!« findet am Samstag, den 18. November 2017 in ganz Deutschland ein Aktionstag des Dachverbands Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. statt. Klinikclowns präsentieren ihr Können in lustigen Improvisationen und Walkacts und zeigen, wie sie sonst in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen für Freude sorgen. Gleichzeitig sind Besucher herzlich willkommen, sich über die Arbeit der Klinikclowns zu informieren und sie vor Weihnachten mit einer Spende zu unterstützen.

Die Aktionstage fanden in folgenden Städten statt:

- Wiesbaden im Luisenforum (Kirchgasse 6), 11.00 bis 17.00 Uhr
- Tübingen in der Stadtbücherei (Nonnengasse 19), 11.00 bis 13.00 Uhr
- München in den Riem Arcaden (Willy-Brandt-Platz 5), 11.00 bis 17.45 Uhr
- Herford im Marktkauf (Deichkamp 13), 11.00 bis 15.00 Uhr
- Köln im Du Mont Carée (Breite Straße 80-90), 11.00 bis 15.00 Uhr
- Bremen im Weserpark (Hans-Bredow-Str. 19), 11.00 bis 15.00 Uhr
- Bensheim in der Stadtbibliothek (Beauner Platz 3), 10.00 bis 13.00 Uhr
- Radolfzell im seemaxx Factory Outlet Center (Schützenstraße 24), 11.00 bis 15.00 Uhr
- Leipzig in den Höfe am Brühl (Am Brühl 1), 11.00 bis 15.00 Uhr
- Essen in der Stadtbibliothek (Hollestr.3), 10.00 bis 14.00 Uhr
- Bielefeld in der Buchhandlung Thalia (Oberntorwall 23), 10.00 bis 13.00 Uhr

Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V.

Derzeit sind im Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. 16 gemeinnützige Klinikclowns-Vereine aus dem ganzen Bundesgebiet miteinander verbunden, die professionelle Clowns Woche für Woche »auf Visite« in Kinderkliniken entsenden. Die Besuche kommen sowohl Kindern, die nur kurze Zeit stationär

aufgenommen werden, als auch schwerkranken Langzeitpatienten zugute. Außerdem besuchen die Clowns die Bewohner verschiedener Seniorenheime sowie schwerkranke Erwachsene und behinderte Menschen im regelmäßigen Turnus und bringen diesen durch ihr fröhliches Spiel und die persönliche Zuwendung bunte

Momente und ein heilsames Lachen. Insgesamt sind über 200 Clowns im Dachverband organisiert und können zusammen circa 15.000 Einsätze pro Jahr realisieren. Um die professionelle Arbeit der Klinikclowns zu garantieren, werden regelmäßige Spenden benötigt.

Wilde & Partner unterstützte im Vorfeld des Aktionstages den Dachverband bei der Pressearbeit wie folgt:

- Einer Pressemitteilung, die die Regionalvereine individuell anpassen und für lokale Werbung nutzen können
- Einer Redaktionstour (ein Tag) für die Vorstände des Dachverbandes in München
- Nutzung von Synergien im Rahmen unseres Partner-Netzwerkes - gezielte Platzierung des Aktionstags, z.B. über News aktuell u.a.

Der Dachverbands-Aktionstag in München war ein großer Erfolg.

Die Stimmung war super und die Leute haben sich gefreut, dass das Projekt professionell und mit viel Freude umgesetzt werden konnte. Die Spendenbereitschaft war hoch. Aus diesem Grunde hat sich die Agentur beschlossen, bei einem weiteren CSR-Projekt teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Agentur-Kunden EATALY und Wilde & Partner-Mitarbeiter werden verstärkt am 23. Dezember 2017 als auch an anderen Tagen am Stand des Dachverbands der Clowns für den guten Zweck gegen eine Spende Geschenke einpacken und vorweihnachtliche Freude spenden.

Untenstehend die Zusammenfassung des Projektes im Überblick:

Das Agentur-CSR-Projekt Mai 2017 bis Dezember 2018

Ehrenamtliche Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Dachverbandes der Clowns in Medizin und Pflege e.V.

Ausgangslage:

Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. ist der Bundesverband von insgesamt 16 gemeinnützigen Vereinen, die Clownsbesuche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen organisieren. Mit über 200 Clowns werden jedes Jahr über 15.000 Clown-Einsätze organisiert. Aufgabe des Dachverbandes ist es, den gegenseitigen Austausch der Mitgliedsvereine zu fördern, bundesweite Aktionen zu planen und zu informieren, aber insbesondere auch die Qualitätssicherung der professionellen künstlerischen Arbeit durch die regelmäßige Veranstaltung von Workshops und Clown-Akademien. Die Clownsbesuche helfen

Kindern, Erwachsenen und deren Angehörigen, mit Lachen und Spaß für einen Augenblick dem Alltag in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu entfliehen. Die Idee der Clownsbesuche entstand 1986 in den Vereinigten Staaten von Amerika. Studien belegen, dass Lachen den Heilungsprozess fördert.

Weitere Informationen unter: www.dachverband-clowns.de

Um die Aufmerksamkeit für den Dachverband und die allgemeine Arbeit der verschiedenen Regionalvereine zu stärken, wurde ein Aktionstag für den 18. November 2017 geplant. An diesem Aktionstag sollten Clowns in Einkaufszentren und an anderen öffentlichen Plätzen mit kurzen Show-Acts auf die Arbeit aufmerksam machen und rote Nasen und andere Merchandising-Produkte gegen Spenden verteilen. Neben der vermehrten Aufmerksamkeit war es auch Ziel, Spenden für den Dachverband zu generieren.

Wilde & Partner hat sich bereit erklärt, ehrenamtlich den Dachverband bei der Öffentlichkeitsarbeit für den Aktionstag sowie bei allgemeiner Bekanntheitssteigerung des Dachverbandes zu unterstützen. Dafür hat Wilde & Partner drei Mitarbeiter für das Projekt zur Verfügung gestellt sowie das Journalisten- und Kooperationsnetzwerk genutzt, um passende Partner und Synergien zu finden.

Beteiligte Agentur-Mitarbeiter - unterstützt von der Agentur-Geschäftsleitung:

Maike Schroff, Senior PR-Consultant
Olivia Di Punzio, Senior PR-Consultant
Claudia Bendl, Junior PR-Consultant
Alexandra Bogsch, Team Assistant

Insgesamt hat Wilde und Partner ca. 50 Agenturstunden für das ehrenamtliche Projekt aufgewendet.

Tätigkeiten im Detail:

- Erstellung und Versand einer Pressemitteilung über den Aktionstag
- Initialtreffen mit Ursula Becker-Peloso und dem Dachverband, um Inhalte und Rahmenbedingungen des Aktionstages im November 2017 abzuklären
- Beratung und Expertise seitens Wilde & Partner, welche flankierenden Maßnahmen zur Unterstützung des Aktionstages möglich sind
- Erstellung einer Bilddatenbank des Dachverbands mit verschiedenen Clown-Motiven zum Versand an Medienansprechpartner
- Kontaktaufnahme mit zwei Betreibern von Einkaufszentren, um kostenfreie Aktionsflächen für den Dachverband anzufragen. Kein Interesse seitens Betreibern.
- Kontaktaufnahme zu Simone Pürckhauer von der Firma Steiff, um Möglichkeiten der Kooperation mit dem Dachverband abzuwägen. Wilde & Partner schlägt vor, den Dachverband mit einigen Clowns am Sommerfest des Spielzeugherstellers zu präsentieren und so Aufmerksamkeit zu generieren. Absage seitens Steiff, wegen Kurzfristigkeit. Bei Steiff auf Wiedervorlage für das kommende Kalenderjahr.
- Kontaktaufnahme zu Ingo Brätschkuss von HALLO München, um Möglichkeiten der Berichterstattung über den Aktionstag abzuschätzen. Ingo Brätschkuss stellt den Kontakt zur Redaktion (Sabine Kösemer) her, die daraufhin ein Interview mit den bayerischen Klinikclowns umsetzt und veröffentlicht.
- Kontaktaufnahme zu Christian Wörndle von Red Bull Media House. Anfrage zur kostenfreien Berichterstattung wird abgelehnt. Weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Anzeige werden besprochen. Der Dachverband fertigt Anzeigen in passenden Formaten an, die Red Bull zur Verfügung gestellt werden. Veröffentlichung folgt im Dezember 2017.
- Kontaktaufnahme zu Amelie Härtnagel von BM Media: Anfrage zur kostenfreien Berichterstattung und Anzeigenmöglichkeit aufgrund von internen Verlagsregeln abgesagt.
- Anfrage beim Radiowerbungsdienst Horn, ob über den Dachverband kostenfrei berichtet werden kann. Absage, da die ehrenamtlichen Anzeigen nicht mehr über Materndienste geschaltet werden können, lediglich direkt über die Radiosender.
- Erstellung eines Medienverteilers für Redaktionsbesuche in Hamburg und München. Insgesamt hat Wilde & Partner mit 49 Journalisten individuellen Kontakt hergestellt und über den Dachverband berichtet.
- Wilde & Partner spricht Freifrau Monika von Pölnitz von und zu Egloffstein an, ob Flyer und rote Nasen des Dachverbandes in Goody-Bags beim MPE-Visit im EATALY in der Schrammehalle kostenfrei enthalten sein können. Vorstellung des Dachverbands und der Tätigkeiten. Der MPE-Visit vereint einflussreiche Persönlichkeiten, Firmen und Influencer aus München. Nach der Zustimmung, konfektioniert Wilde & Partner die Goody-Bags und die Informationen des Dachverbandes.

- Bavaria Filmstadt über den Dachverband und Spendenmöglichkeit informiert.
- Wilde & Partner schlägt dem Agenturkunden EATALY eine Kooperation mit dem Dachverband über die Weihnachtszeit vor. Gemeinsames Brainstorming zu möglichen Tätigkeiten. Idee wächst, dem Dachverband über die Adventszeit eine Promotionfläche zur Verfügung zu stellen. Da EATALY gerne einen Geschenkeverpackungsservice anbieten möchte, wird dies kombiniert. Im Gegenzug für eine Mindestspende werden die Clowns Geschenke verpacken. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den Verband. Aus Personalgründen wird die Veranstaltung nicht vom Dachverband organisiert, sondern von dem bayerischen Klinikclowns.
- Erstellung und Versand einer Pressemitteilung zur Verpackungsaktion im EATALY.



- Mehrere Wilde & Partner-Mitarbeiter haben sich freiwillig zur Verfügung gestellt, um an den Adventssamstagen ehrenamtlich als „Geschenk-Verpackungsdienst“ für die Klinikclowns sich zu engagieren und Spendengelder zu generieren.

1.3 Arbeitsnormen

Seit 2016 ist Wilde & Partner Mitglied der 20 familienfreundlichsten Unternehmen im Freistaat und erhielt eine Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „Erfolgreich.Familienfreundlich“.

Unsere Geschäftsführerin Yvonne Molek dazu: „Wir sind sehr stolz und fühlen uns im wahrsten Sinne des Wortes geehrt. Unser 40-köpfiges Team ist zweifellos unser größtes Kapital. Wir verstehen den Preis als Anerkennung für den Fokus, den wir seit über drei Jahrzehnten täglich auf unsere Personalpolitik und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aber auch auf die Förderung flexibler Arbeitszeitmodelle richten. Mit der Auszeichnung treten wir erneut den Beweis an, dass sich auch in der bekanntlich sehr dynamischen und fordernden Kommunikationsbranche nachhaltige Familienfreundlichkeit und wirtschaftlicher Erfolg mit einem Höchstmaß an

Flexibilität und entsprechendem Mut zu innovativen Prozessen durchaus auf einen Nenner bringen lässt.“



In Folge dessen besuchte Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger im Januar 2017 die Agentur und tauschte sich mehrere Stunden mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern in allen Teams aus.

„Vorbildliche Unternehmenskultur und Visitenkarte der bayerischen Wirtschaft“

Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger würdigt Familienfreundlichkeit als Basis für wirtschaftlichen Erfolg.

Bayerische Staatsregierung im Dialog mit dem Mittelstand - Bayerns Arbeitsstaatssekretär Hintersberger zu Besuch bei der vielfach ausgezeichneten Kommunikationsagentur Wilde & Partner in München.

München, 30. Januar 2017 (w&p) - Wilde & Partner zählt zum Kreis der 50 größten Kommunikationsagenturen Deutschlands und wurde von der Bayerischen Staatsregierung kürzlich als eines der 20 familienfreundlichsten Unternehmen im Freistaat ausgezeichnet. „Das Team von w&p Wilde & Partner Public Relations demonstriert seit Jahren, dass wirtschaftlicher Erfolg und Familienfreundlichkeit auch in einer sehr dynamischen Branche wie der Kommunikationsindustrie kein

Widerspruch sein müssen, sondern sich oft sogar gegenseitig bedingen. Ich konnte mich heute vor Ort davon überzeugen“, sagte Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger bei einem Arbeitsbesuch in den Räumen der 40-köpfigen Kommunikationsagentur in München und ergänzte: „Nach unserem Verständnis sind die Preisträger des Unternehmenswettbewerbs ‚Erfolgreich.Familienfreundlich‘ aufgrund ihrer praktizierten Familienfreundlichkeit und der Förderung von Frauen nicht nur Leuchttürme und Visitenkarten der bayerischen Wirtschaft. Sie nehmen auch eine Vorreiterrolle ein und sollen zum Nachahmen animieren.“

Im November 2016 wurde Wilde & Partner bei dem landesweiten Wettbewerb „Erfolgreich.Familienfreundlich“ als eines von 20 Unternehmen im Freistaat von der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Der Wettbewerb war vom Bayerischen Arbeitsministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiert worden.

Yvonne Molek, Geschäftsführende Gesellschafterin der Agentur, die 1986 gegründet wurde und heute zu den führenden Kommunikationsspezialisten für die Segmente Travel & Tourism, Transport & Logistics und die Hospitality Industrie in Europa zählt: „Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Auszeichnungen und den Zuspruch, den wir für unsere flexiblen Arbeitsmodelle, die Beförderung von Frauen auch in Teilzeit sowie der gezielten Förderung von Talenten von vielen Seiten immer wieder erhalten. Damit verbunden ist nach unserem Selbstverständnis jedoch auch die Verpflichtung, unsere Anstrengungen für ein familienfreundliches Umfeld weiter voran zu treiben. Hier sind wir - unter anderem aufgrund der fehlenden Betreuungsplätze für Kinder in der bayerischen Landeshauptstadt - immer wieder mit größten Herausforderungen konfrontiert, die letztendlich nur im Zusammenspiel mit den politisch Verantwortlichen zu bewältigen sind.“

Yvonne Molek weiter: „Die digitale Revolution der Arbeitswelt erfordert von uns ein ganzes Paket an praktikablen Lösungen und völlig neuen Denkansätzen im Umgang mit Mitarbeitern und den jeweiligen Arbeitsprozessen. Gleichzeitig erwarten unsere nationalen und internationalen Auftraggeber von uns neben einem Höchstmaß an Qualität zu Recht auch ein Höchstmaß an Flexibilität. Um weiterhin erfolgreich im Wettbewerb bestehen zu können, müssen wir diese Interessen auch in Zukunft auf einen gemeinsamen Nenner bekommen. Daher wissen wir die Initiative der Staatsregierung sehr zu schätzen, dem Thema Familienfreundlichkeit als wesentlichen Faktor des wirtschaftlichen Erfolges insbesondere auch in kleinen und mittleren Unternehmen verstärkt Aufmerksamkeit zu schenken.“

Bereits 2013 war Wilde & Partner aus dem landesweiten Wettbewerb SIEgER für die Förderung von Frauen in Führungspositionen und die Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsumfeldes als Sieger hervorgegangen. Mit Home Office und Fern Office Lösungen, der Förderung von Frauen in Führungspositionen und einem Modell zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung für seine PR-Berater nimmt Wilde & Partner seit Jahren eine Vorreiterrolle in der Kommunikationsbranche ein.



Die Wilde & Partner Geschäftsleitung, zwei Geschäftsführerinnen sowie zwei weitere Kolleginnen nahmen im September 2017 am 5. CSR Tag der IHK Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern teil. Geschäftsführerin Yvonne Molek ist u.a. Mitglied bei der [Vollversammlung](#) und im IHK Arbeitskreis der Frauen in der Wirtschaft als stellvertretende Vorsitzende tätig. Dort wurden die globalen Nachhaltigkeitsziele aus Sicht der Wirtschaft thematisiert, unternehmerische Chancen und Lösungsansätze erörtert und erarbeitet. Passende Möglichkeiten und neue wertvolle Impulse werden im Nachgang für Wilde & Partner geprüft. Der Geschäftsführer von United Global Compact, Marcel Engel, Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Global Compact Netzwerkes, war anwesend und hielt einen Vortrag über die Relevanz der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Unternehmen. Herr Engel unterstrich nochmals die Bedeutung von United Global Compact in seinem Vortrag.

IHK Engagement

Der Ehrbare Kaufmann und CSR

Für die IHK-Organisation hat das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns eine ganz besondere Bedeutung. 1956 wurden die IHKs vom Gesetzgeber beauftragt, für die "Wahrung von Anstand und Sitte des ehrbaren Kaufmanns zu wirken". Als erste deutsche IHK hat die IHK für München und Oberbayern das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns in ihrer Organisationsstruktur direkt bei der Hauptgeschäftsführung verankert. Die IHK tritt aktiv für das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns ein und wirbt dafür.

🐦
f
G+
✕
in
✉
🖨



© Goran Gajanin

Am 26.09.2017 fand der 5. Bayerischer CSR-Tag mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Im Mittelpunkt der größten bayerischen Netzwerkveranstaltung zum Thema CSR stand die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs). In Vorträgen und interaktiven Themenforen diskutieren Experten aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, welche neuen Herausforderungen und Chancen sich für die bayerische Wirtschaft ergeben.

Staatsministerin Emilia Müller und BIHK-Präsident Dr. Eberhard Sasse präsentierten den neuen [CSR-Praxisleitfaden](#) sowie die [neue Informationsplattform](#) www.csr.bayern.de.

1 / 16

Förderung von jungen Talenten - Agentur vergibt zwei PR-Workshops im Rahmen eines Teilstipendiums

VERBAND INTERNET REISEVERTRIEB - VIR

And the winner is: Das Buchungsportal für Feriencamps Juvigo ist der VIR Sprungbrett-Sieger 2017 in der Start-up Kategorie

Online-Plattform DreamCheaper siegt bei den etablierten Unternehmen

München/Berlin, den 22. Juni 2017 (w&p) - Mit passioniertem Gründergeist und einem Buchungsportal für eine junge Zielgruppe an die Spitze: Juvigo (www.juvigo.de), eine Online-Plattform für Ferienlager, Jugend- und Sprachreisen, ist der Sieger des diesjährigen „Sprungbrett“-Wettbewerbs, mit dem der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) seit nunmehr zehn Jahren innovative Ideen touristischer Start-up Firmen fördert. In der Finalrunde der etablierten Unternehmen setzte sich DreamCheaper (www.dreamcheaper.com) durch. Das Portal optimiert Hotelbuchungen im Rahmen eines automatisierten Preisvergleichs. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wilde & Partner nimmt Reise Start-ups Huckepack: PR-Teilstipendium für ITB Berlin 2017 für Let's Yalla und Unplanned

München, 2. März 2017 (w&p) - Starthilfe für vielversprechende Reise Start-ups: Seit über zehn Jahren verantwortet die PR-Agentur w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH erfolgreich die Kommunikation für Start-ups und Online-Unternehmen aus der Touristik. Unter den Kunden sind erfolgreiche Start-ups wie GetYourGuide, Secret Escapes und Tripping.com, aber auch Brancheninstitutionen wie der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR), der die digitale Touristik repräsentiert. Die jahrelange Expertise der Agentur kommt nun zwei jungen Unternehmen im Rahmen eines PR-Teilstipendiums zugute, das Wilde & Partner erstmals ausgeschrieben hat. www.letsyalla.de und www.unplanned.de bekommen auf der diesjährigen ITB Berlin 2017 tatkräftige Unterstützung von den Kommunikationsprofis.

„Für junge Unternehmen sind die Dienstleistungen einer renommierten PR-Agentur oft noch nicht erschwinglich. Mit dem Stipendium kommen wir Start-ups entgegen, deren Innovationen und Ideen wir fördern möchten“, erklärt Julia Pawelczyk, Leitung des Teams Online & Social Media bei Wilde & Partner. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Familienförderung - Bereitstellung von zwei Kita-Plätzen für Agentur-Mitarbeiter ab 2018

Den richtigen Kinderbetreuungsplatz zu finden stellt für viele berufstätige Eltern, vor allem in Ballungsräumen, häufig eine große Herausforderung dar. Hohe Kosten, zu kurze Öffnungszeiten oder lange Ferienschließzeiten erschweren berufstätigen Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Durch das Angebot einer bedarfsgerechten betrieblichen Kinderbetreuung erleichtern Arbeitgeber daher ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Wiedereinstieg nach der Elternzeit und fördern so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine eigene Betriebs-Kita stellt dabei das nachhaltigste Angebot dar, ist aber auch aufwendig in der Umsetzung.

Aus diesem Grunde haben die Agentur-Geschäftsführer Yvonne Molek und Thomas Wilde privat zwei Kontingente für Kita-Betreuung ab 2018 erworben. Wilde & Partner ist eines der 20 familienfreundlichsten Unternehmen im Freistaat und erhielt 2016 eine Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „Erfolgreich.Familienfreundlich“.

Hier entsteht eine neue Mini-Kita - die siralinis in der Thorwaldsenstraße

Betriebliche Kinderbetreuung in München-Maxvorstadt - im Aufbau

Die Mini-Kita siralinis Thorwaldsenstraße ist eine betrieblich unterstützte Großtagespflege, die sich derzeit noch im Aufbau befindet und ab Januar 2018 eröffnen soll. Die Mini-Kita entsteht in Kooperation mit mehreren Arbeitgebern, die Betreuungsplätze dann für die Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belegen können.

In der Mini-Kita siralinis Thorwaldsenstraße werden maximal 10 Kinder von einem hervorragend ausgebildeten Team betreut. Die Beiträge für die Eltern werden vom Stadtjugendamt festgesetzt und liegen derzeit für einen Vollzeitbetreuungsplatz (40 Std./Woche) bei ca. 350,00 € inkl. Essensgeld.

Durch die Kooperation mit Arbeitgebern aus der Umgebung schaffen wir es, den berufstätigen Eltern bedarfsgerechte und bezahlbare Betreuungsplätze anbieten zu können.

Momentan gibt es noch einige freie Betreuungsplätze für den Start im Januar 2018!

Für diesen Standort suchen wir noch **Arbeitgeber als Kooperationspartner**, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen möchten - mit bedarfsgerechten und bezahlbaren Betreuungsplätzen in unserer Mini-Kita.

Infos zur Mini-Kita

Thorwaldsenstraße 15
80335 München

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. zwischen 07:00 – 18:00 Uhr (nach Bedarf der Eltern)

Schließzeiten:

ca. 16 Tage im Jahr, zum Teil mit den Eltern individuell festgelegt.

Elternbeitrag / Vollzeitplatz
(40 Std./Woche):

ca. 350,00 € monatlich (inkl. Essensgeld)

Email:

info@sira-kinderbetreuung.de

Kooperierende Arbeitgeber:

Wilde & Partner Public Relations

Träger:

sira Kinderbetreuung gGmbH

1.4 Korruptionsbekämpfung

Wilde & Partner lehnt weiterhin ausdrücklich die Zusammenarbeit mit korrupten Unternehmen (z.B. Unternehmen, die Kinderarbeit praktizieren oder Unternehmen, die in Niedriglohnländern produzieren) ab. Die Agentur arbeitet ausschließlich mit Partnern zusammen, die das gleiche Unternehmensleitbild wie Wilde & Partner praktizieren.

Die Agentur-Mitarbeiter sind außerdem darauf bedacht, keine Geschenke von Kunden anzunehmen. Spezielle Mitarbeiterrabatte und spezielle Sonderkonditionen, vor allem für Hotelübernachtungen bei Kunden, dürfen nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Geschäftsleitung angenommen werden.



Im Rahmen der Korruptionsbekämpfung hat Wilde & Partner zudem die 17 Sustainable Development Goals in der Agentur kommuniziert und in einem Bilderrahmen im Eingangsbereich sichtbar aufgehängt. Besucher, Mitarbeiter, Lieferant usw. schätzen gleichermaßen diese Initiative.

Yvonne Molek, Marion Krimmer, Katrin Engelniederhammer und Claudia Bendl von Wilde & Partner nahmen am 26. September 2017 auf der größten bayerischen CSR-Netzwerkveranstaltung teil, veranstaltet von den IHKs des Freistaats und dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Unter dem Leitmotto „Die Neuvermessung der Welt“ tauschten sich über 300 Teilnehmer vor allem über die sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs) aus, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen mit 17 klar definierten Nachhaltigkeitszielen bis 2030 festgelegt wurden.



2. COMMUNICATION ON PROGRESS 2016

(zur Information als Rückblick gedacht - Maßnahmen setzen sich auch im Jahr 2017 kontinuierlich und erweitert fort)

2.1 Umweltschutz

Green Globe Zertifizierung 2016

Zertifizierung zum sechsten Mal in Folge:

Green Globe ist das erste weltweite Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise- und Tourismusindustrie entwickelt wurde. Wilde & Partner ist weltweit die erste Kommunikationsagentur mit international anerkanntem Green Globe Zertifikat, das in jährlichen Audits kontinuierlich erweitert wird. Inzwischen hat die Agentur die Gold-Mitgliedschaft erreicht.

2016 fand ein großes Audit Green Globe statt. 41 obligatorische Zertifizierungskriterien gaben den Rahmen für eine Auswahl von über 300 anzuwendenden Einhaltungssindikatoren. Je nach Kategorie der Zertifizierung, geografischem Gebiet sowie regionalen Faktoren kam eine spezifische Zusammenstellung zutreffender und passender Indikatoren zum Einsatz. Die Bewertung erfolgte durch einen akkreditierten, unabhängigen Auditor vor Ort. Das einzelne Unternehmen musste, wollte es die Zertifizierung gemäß Green Globe Certification Standard aufrechterhalten, eine jährliche Leistungsverbesserung der erzielten Kriterien/Indikatoren erreicht haben.

Die w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH konnte sich 2016 erneut die angesehene Nachhaltigkeitsauszeichnung durch Green Globe sichern.

1. Erfüllung neuer Indikatoren

Wilde & Partner hat für den Audit 2016-2017 alle Indikatoren bearbeitet und in die Green Globe Software eingetragen, soweit die Anforderungen für die Agentur zutreffend gewesen sind.

2. Neue und fortlaufende Maßnahmen

- NEU - Investition in einen virtuellen Server - mit Niedrigenergiewerten

- Wechsel zu einer klimaneutralen Website (Hosting)

www.mittwald.de/unternehmen/engagement/nachhaltigkeit

- Erweiterte Kennzeichnung zur Vermeidung von unnötigem Gebrauch von wertvollen Ressourcen an den Lichtschaltern und Wasserhähnen

- Umstellen von Papierhandtüchern auf Stoffhandtuchrollen, die gewaschen und wieder verwendet werden.
- Austausch der Cremeseife in sparsame Schaumseife, die exakt dosiert wird
- Weiterer Verzicht auf Komplett-Klimaanlage in den Büroräumen, außer im Serverraum
- Regelmäßige Wartung der Klimaanlage im Serverraum mit Austausch sämtlicher Filter zur Reduzierung des Energieverbrauchs
- Ausräumen und Auflösen des bisherigen Kellerraums von 12,5 m². Geplanter Einzug in einen kleineren Abstellkeller von ca. 4,2 m². Einsparen von Ressourcen: Zukünftig kein Papierarchiv
- Im Rahmen der Reisekostenabrechnung wurde 2012 erstmalig eine Jahresübersicht der CO₂ Emissionen erfasst. Diese dient bis heute als Grundlage zur stetigen Verbesserung der Reiseaufwendungen. Somit konnte 2016 ein dritter Vergleich durchgeführt werden. Im Jahr 2015 wurden 35.325,5 kg CO₂ verbraucht. Im Vergleich dazu liegt die Agentur-Statistik im Jahr 2016 bei 21.082,15 CO₂ Ausstoss. Das sind 40,33 % weniger als im Vorjahr: Der Grund dafür ist einfach zu belegen: Es wurden von der Agentur auch weniger Geschäftsreisen durchgeführt, da Kundenmeetings vermehrt durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt werden. Auch wird die Bahn für sämtliche Fahrten, nicht nur nach Frankfurt/Main, verstärkt genutzt
- Weitere Nutzung des reinen Naturstromanbieters www.lichtblick.de. 100 % ökologisch erzeugter LichtBlick-Strom. Kostentransparenz: Dank 1:1-Weitergabe von Netzentgelten und staatlichen Abgaben
- Ständige interne Kontrolle mit Hinweis auf die strikte Mülltrennung innerhalb der Agentur, sowohl in den Büroräumlichkeiten als auch in der Teeküche. Größere Entsorgungsaktionen werden selbst im nahegelegenen Wertstoffhof durchgeführt
- Informationsaustausch mit Agentur-Mitarbeitern im wöchentlichen Jour fixe zum Thema „Nachhaltiges Office-Management“ mit Erfolgskontrolle durch die Task Force „Green Globe“. Informationen gehen an alle Agentur Mitarbeiter, einschließlich Praktikanten und Werkstudenten, die zeitlich begrenzt in der Agentur tätig sind
- Integration und stetige Verbesserung in der Zusammenarbeit mit nachhaltig arbeitenden Partnern und Lieferanten, wie z.B. Social Sense/Soziale Einrichtung (Catering-Service, den die Agentur für Veranstaltungen nutzt) (<http://social-sense.de/index.php/gaumen-freunde.html>) oder „Allraund Catering“

- Weitere Kündigungen von langjährigen Zeitschriften-Abonnements, z.B. von Medienzeitung Horizont und der touristischer Fachpresse Business Traveller, sowie TOP HOTEL und weitere.
- Seit 2015 keine Erweiterung des Agentur-Fuhrparks. Es sind nach wie vor nur zwei Firmenautos im Einsatz: AUDI Q 5 3,0 TDI, 156 mg/pro km CO₂-Ausstoß, sowie CITROEN DS3, 94 mg/pro km CO₂-Ausstoß. Die Agentur-Inhaberin unterhält seit neun Jahren keinen eigenen PKW, sondern nutzt ausschließlich die öffentlichen Verkehrsmittel und fährt Fahrrad
- Agentur-Mitarbeiter, die eine Geschäftsreise antreten und einen PKW benötigen, wählen beruflich und auch privat Carsharing-Angebote, dabei werden Modelle mit Hybrid-Antrieb immer bevorzugt.
- Um den Verbrauch von Verpackungsmaterial weiterhin einzudämmen, bringen Agentur-Mitarbeiter nach wie vor ausschließlich wieder verwendbare Behältnisse, um ihr Mittagessen in der Teeküche aufzuwärmen.
- Bei der Restaurant-Auswahl für Geschäftsessen und Mittagspausen wird Wert darauf gelegt, dass dort jeweils Produkte von Anbietern aus der Region bevorzugt werden.
- Die Restaurants und Geschäfte liegen alle in unmittelbarer Nähe der Agentur, somit kann die Bewirtung für Besprechungen auch zu Fuß gebracht oder abgeholt werden.
- Für die Konferenzraumbewirtung werden ausschließlich Getränke in Glas- oder Pfandflaschen sowie in Glaskaraffen angeboten.
- Wöchentlicher „Wilde Lauftreff“. Anstatt mit Medienvertretern einen Jour fixe bzw. generelle Treffen in einem Lokal abzuhalten, wurde ein Lauftreffen organisiert. Meist sind vier bis sechs Agentur-Mitarbeiter und bis zu vier Medienvertreter bei dem wöchentlichen Acht-Kilometerlauf dabei. Beim jährlichen B2Run-Lauf der Stadt München ist Wilde & Partner mit einem fünf-köpfigen Team vertreten.
- Besen, Handbesen, Spül- und Geschirrtücher aus Baumwolle sowie Toilettenbürsten werden von Blindenwerkstätten bezogen.
- Die Lichtschalter in den Agentur-Räumen wurden vermehrt mit einem Umweltzeichen gekennzeichnet. Das Licht in öffentlichen Räumlichkeiten und in Büros, die nicht besetzt sind, ist, wenn keine Besucher im Büro sind, meist ausgeschaltet. Teeküche, WC, Korridore).

Verbesserungen hinsichtlich Energie-, Wasser- und Müllverbrauch

Weiterhin turnusmäßiger Austausch von PCs und Flachbildschirmen nach ökologischen IT- Kriterien .

Bei Buchungen von Geschäftsreisen (Bustickets) wird ein Betrag zum Klimaschutz abgeführt, z.B. Busfahrt von München nach Zürich: Gesamtpreis: 15 Euro, Klimaschutzbeitrag: 0,74 Euro.

Engagement / Sponsoring

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften München identifiziert jährlich Schlüsselthemen, welche die Tourismus- und Hospitality-Branche beeinflussen. Wilde & Partner unterstützt die Ausbildungsziele der FH München und den Austausch innerhalb der Branche.

Ergänzung der akademischen Ausbildung der Masterstudierenden durch spannende Praxisbeispiele (hier: Start-ups im Tourismus). Vernetzung und hochwertiger Dialog der verschiedenen Branchenbereiche. Einladung hochrangiger, internationaler Führungskräfte und anerkannter Fachexperten mehrmals im Jahr Sponsoring der Veranstaltung durch Wilde & Partner als Partner der Hochschule für angewandte Wissenschaften München.

Ausblick 2017

- Weiterer Verzicht auf Komplett-Klimaanlage im Büro.
- Sukzessive Umstellung der Leuchtstoffröhren auf LED Leuchtmittel in den Agenturräumen.

Auch nach sieben Jahren hat das Interesse von Wilde & Partner hinsichtlich der kontinuierlichen Verbesserung im nachhaltigen Verhalten an Wertschätzung nicht verloren.

Ganz im Gegenteil, es ist uns, der Agentur weiterhin ein großes Anliegen unseren täglichen Beitrag zum Schutz der allgemeinen Ressourcen zu leisten.

Alle im Jahre 2010 begonnenen Maßnahmen werden kontinuierlich eingehalten und erweitert.

Wilde & Partner betreibt bewusst und aktiv eine nachhaltige Umweltpolitik, die sowohl im gemeinsamen Agenturalltag gelebt wird, als auch nach außen in Bezug auf Kunden, Geschäftspartner und Medienvertreter zum Ausdruck gebracht wird.

Die Agentur Philosophie besteht darin, nicht nur das obligatorische Pensum an umweltfreundlichen Maßnahmen zu erfüllen, sondern das „grüne“ Zertifikat zu erhalten.

Die Agentur verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt, Durchführung neuer Maßnahmen und stets innovative Ideen für nachhaltige Lösungen zu generieren, um somit das Agenturkonzept und die Agentur Philosophie stets zu verbessern und zu erhalten.

Die Agentur sieht sich darüber hinaus als Vorbild für Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten und lebt diese Rolle vor.

Reisebuchungen über MeinFernbus/Flixbus / CO2-Ausgleich durch atmosfair

Auch im Jahr 2016 wurde in der Agentur verstärkt darauf geachtet, dass Agenturmitarbeiter als Transportmittel den Fernbus mit einbeziehen. Die Buchungen laufen vorrangig über MeinFernbus/Flixbus, da dieser Anbieter mit atmosfair, einer gemeinnützigen Klimaschutzorganisation, zusammenarbeitet. Die Agentur zahlt bei jeder Buchung einen kleinen Klimaschutzbeitrag, der in Klimaschutzprojekte mit erneuerbaren Energien oder Energieeffizienzprojekte in Entwicklungsländern investiert wird, z.B. Windkraft, Wasserkraft, Biomasseverstromung, Biogas und effiziente Öfen.

2.2 Menschenrechte

Wilde & Partner ist fortlaufend Sponsor für diverse Projekte, bei denen sowohl junge Menschen als auch Kunst- und Kultur gefördert werden.

So ist die Agentur seit 2013 Sponsor des Münchner Künstlerhauses, das auf finanzielle Unterstützung privater Spender angewiesen ist, um seine Projekte zur Kunst- und Kulturförderung und zum Denkmalschutz umsetzen zu können. Wilde & Partner ist es daher ein wichtiges Anliegen, diese Projekte zu fördern und damit zur Erhaltung des Künstlerhauses beizutragen.

Kunst- und Kultur Sponsoring: Münchner Künstlerhaus, 2013-2016

Wilde & Partner

Ausgangslage

- Das Münchner Künstlerhaus ist auf finanzielle Unterstützung privater Spender angewiesen, um seine Projekte zur Kunst- und Kulturförderung und zum Denkmalschutz umsetzen zu können

Ziel

- Wilde & Partner ist es ein wichtiges Anliegen, diese Projekte zu fördern und damit zur Erhaltung des Münchner Künstlerhauses beizutragen

Umsetzung

- Regelmäßiges Sponsoring unterschiedlicher Projekte und Ausstellungen:
hommage à PICASSO (2016); Goya (2015); Hundertwasser und Hasegawa (2014); Salvator Dalí (2013)
- Einladung an Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Freunde des Hauses zu exklusiven Führungen

Ergebnis

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Künstlerhauses und damit Erhaltung als kultureller Treffpunkt und Veranstaltungsort mit langjähriger Tradition in München



Wilde & Partner

Sponsoring: Tourism matters!, 2016

Wilde & Partner

Ausgangslage

- Die Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München identifiziert jährlich Schlüsselthemen, welche die Tourismus- und Hospitality-Branche beeinflussen
- Wilde & Partner unterstützt die Ausbildungsziele der FH München und den Austausch innerhalb der Branche

Ziel

- Ergänzung der akademischen Ausbildung der Masterstudierenden durch spannende Praxisbeispiele (hier: Start-ups im Tourismus)
- Vernetzung und hochwertiger Dialog der verschiedenen Branchenbereiche

Umsetzung

- Einladung hochrangiger, internationaler Führungskräfte und anerkannter Fachexperten mehrmals im Jahr
- Sponsoring der Veranstaltung durch Wilde & Partner als Partner der Fachhochschule München

Start-ups im Tourismus – Die Suche nach dem Erfolgsrezept

Ergebnis

- Identifizierung von tourismusrelevanten Themen, welche die Branche aktuell und zukünftig maßgeblich unternehmerisch herausfordern
- Regelmäßige Teilnahme einzelner PR-Berater von Wilde & Partner → Dialog mit den Teilnehmern
- Austausch mit führenden Tourismus-Experten

• Freuen Sie sich auf inspirierende Impulsvorträge und eine spannende Diskussionsrunde mit unseren Gästen:
Michael Buller, Vorstand, Verband Internet Reisevertrieb (VIR)
Gerd Hartmann, Gründer und Geschäftsführer, Pizza Innovazione UG
Daniel Krauss, Gründer und Geschäftsführer, Flaxbus GmbH
Oliver Nützel, Gründer und Geschäftsführer, Regiondo GmbH
Prof. Dr. Klaus Salzer, Geschäftsführer, Stracheg Center for Entrepreneurship (SCE)

Wilde & Partner

Zur Ergänzung der akademischen Ausbildung der Masterstudierenden der Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München war Wilde & Partner im Jahr 2016 Mitsponsor der Veranstaltung „Tourism matters!“.

Des Weiteren setzt sich Wilde & Partner für die Ausbildungsziele der Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, der größten Fakultät für Tourismus Management in Deutschland, ein. In Zuge dessen wurde der „Studium trifft auf Agentur-Alltag“-Workshop durchgeführt. Wilde & Partner unterstützte hiermit eine praxisbegleitende Lehrveranstaltung des Studiengangs Tourismus-Management.

Wilde & Partner: Studium trifft auf Agentur-Alltag, 2016



Ausgangslage

- Wilde & Partner unterstützt die Ausbildungsziele der Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, der größten Fakultät für Tourismus Management in Deutschland



Ziel

- Einblick in den Agentur-Alltag einer internationalen PR-Agentur
- Ergänzung der akademischen Ausbildung



Umsetzung

- Wilde & Partner unterstützt eine praxisbegleitende Lehrveranstaltung des Studiengangs Tourismus-Management
- Organisation von Workshops mit Experten aus der Agentur

Ergebnis

- Vorstellung des PR-Geschäfts, der Unternehmensphilosophie und -kultur als auch Vergleich zu heutigen Start-ups
- Einblick in die klassische PR-Arbeit sowie in die neuen Schwerpunkte Krisenkommunikation und Social Media



Wilde & Partner

Wilde & Partner fördert außerdem fortlaufend den PR-Nachwuchs und junge Talente in Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen.

Wilde & Partner: Kooperationen

Wilde & Partner fördert den PR-Nachwuchs und junge Talente
in Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen

- Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München: Sponsoring der Veranstaltung Tourism matters!
- Hochschule Fresenius: Career Day
- Ludwig-Maximilians-Universität München: Zertifizierung als Praktikumsanbieter
- CampusM21: Praktikumsanbieter



Wilde & Partner

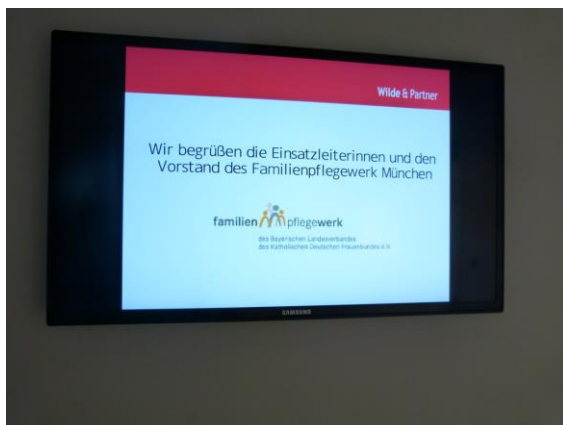
Im Zuge eines mittlerweile etablierten CSR-Tages schulte Wilde & Partner im Juni 2016 Einsatzleiterinnen des Familienpflegewerks Bayern rund um das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Die Veranstaltung fand in den Agentur-Räumen statt.

Dazu ein Auszug aus unserem Blogeintrag:

[...] Eines hatten die rund 20 Frauen in unserem Konferenzsaal gemeinsam: Sie arbeiten dort, wo es emotional und physisch belastend, gleichzeitig aber auch sehr erfüllend ist. Sie sind Einsatzleiterinnen der Familienpflegestationen in Bayern. Die Frauen unterstützen Familien, die aufgrund einer Risikoschwangerschaft der Mutter, physischer oder psychischer Krankheit oder einem Krankenhausaufenthalt eines der Elternteile auf externe Hilfe angewiesen sind. Ihre täglichen Herausforderungen sind die anspruchsvolle Arbeit bei den Familien einerseits und der Kampf um Sichtbarkeit, faire Bezahlung und Fundraising andererseits.

Im Rahmen unseres Workshops erklärten Yvonne Molek, Marion Krimmer, Birte Deppe und Melanie Nagy die allgemeinen Grundlagen der PR, präsentierten Beispiele der erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit in gemeinnützigen Vereinen und gaben den Teilnehmerinnen das Rüstzeug für ihre lokale Öffentlichkeitsarbeit an die Hand. Im gemeinsamen Brainstorming wurde über verschiedene Aspekte wie Steigerung der Sichtbarkeit, die Anwendbarkeit des Newsjackings (also das Aufspringen auf tagesaktuelle Themen), den Einsatz von lokalen und überregionalen Testimonials und die Notwendigkeit von Social Media diskutiert.

Unsere Geschäftsführerin Yvonne Molek dazu: „Niemand denkt gerne daran, dass in einer Familie etwas Schlimmes passieren oder dass ein Elternteil schwer erkranken könnte. In der Realität sind jedoch mehr Familien betroffen als man glaubt. Umso wichtiger ist es, dass eine Einrichtung wie das Familienpflegewerk existiert, die sich in familiären Notsituationen um den Erhalt von einem Stück Normalität bemüht und deren Mitarbeiterinnen zugleich Entlastung und Stütze für alle Betroffenen sind. Das Engagement für Familien, der berufliche Wiedereinstieg von Müttern und natürlich auch die Gleichbehandlung aller Arbeitnehmer begleitet unsere Agentur seit Jahrzehnten, deshalb war es uns besonders wichtig, für das Familienpflegewerk einen aktiven, unterstützenden Beitrag zu leisten.“



Die Agentur unterstützt außerdem weiterhin Blinden- und Behindertenwerkstätten, von denen Toilettenpapier, Küchentücher und Besen bezogen werden.

Das Catering für unsere Firmenevents wird fortlaufend von Social Sense durchgeführt.

2.3 Arbeitsnormen

Im Rahmen einer breit angelegten Studie zur Flexibilisierung der Arbeitswelt (FlexA) des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beteiligte sich die Agentur im September 2015 bereits ein zweites Mal an Mitarbeiterbefragungen, deren Ergebnisse konsequent intern umgesetzt wurden.

In Zuge dessen war es seit Juni 2016 für Teamleiter, Senior PR-Consultants und PR-Consultants mit dem Pilotprojekt „Super-Flex“ möglich, ihre Arbeitszeiten noch flexibler zu gestalten.



Die Mitarbeiter haben die Geschäftsführung durch ihre Geschlossenheit und ihren Zusammenhalt in der bisherigen Pilotphase überzeugt und seit Oktober 2016 ist dieses Pilotprojekt als unsere dauerhafte, flexible Arbeitszeitgestaltung. Diese Regelungen gelten nun nicht nur für Teamleiter, Senior PR-Consultants und PR-Consultants bei Wilde & Partner, sondern auch für Junior PR-Berater.

Dazu unsere Presse Mitteilung:

Vorreiterrolle im Kommunikationssektor

w&p Wilde & Partner Public Relations führt Modell zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung ein - Ergebnis der zweijährigen „FlexA“-Studie des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

München, 06. Oktober 2016 (w&p) - Es startete als Pilotprojekt „Super-Flex“ und ist nach wenigen Wochen fest im Betriebsalltag verankert: Die Münchner Kommunikationsagentur w&p Wilde & Partner Public Relations hat für seine PR-Berater/innen die flexible Arbeitszeitgestaltung eingeführt. Dabei können die Mitarbeiter/innen außerhalb einer Kernarbeitszeit von sechs Stunden Arbeitsbeginn und Arbeitsende sowie die Mittagspause flexibel gestalten.

Yvonne Molek, Geschäftsführende Gesellschafterin von Wilde & Partner: „Als Dienstleister im Segment Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der für zahlreiche Kunden mit fortwährender Krisenbereitschaft konfrontiert ist, sind wir sehr stolz auf unser neues flexibles Arbeitszeitmodell. Es nimmt in unserer Branche eine Vorreiterrolle ein.“ Das Modell ist das Resultat einer umfangreichen Studie, die unter dem Pilotnamen FlexA* auf Initiative des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) durchgeführt wurde und an der sich Wilde & Partner als eines von zehn kleinen und mittleren Unternehmen beteiligt hatte.

Geschäftsführerin Marion Krimmer, die das FlexA Projekt zusammen mit Yvonne Molek bei Wilde & Partner koordinierte, erläutert: „Wir haben uns in einem Zeitraum von rund zwei Jahren zwei anonymen Mitarbeiterbefragungen gestellt, uns einem kritischen Selbstcheck unterzogen, interne Workshops durchgeführt sowie Wünsche und Anregungen der Mitarbeiter eingeholt. Als ein Arbeitgeber, der seit vielen Jahren flexible Arbeitsmodelle unter anderem mit Home Office Lösungen und Gleitzeitregelungen fördert und unterstützt, wollten wir auch bei der flexiblen Arbeitszeitgestaltung eine optimale Lösung für unsere Mitarbeiter/innen finden, die zugleich den Ansprüchen und Erwartungen unserer Branche gerecht wird.“

Das Ergebnis ist ein Modell, bei dem sich die Agentur-Teams intern abstimmen und sicherstellen, dass die rund 80 nationalen und internationalen Kunden gut und ausreichend bereut werden und den ganzen Tag über einen Ansprechpartner im jeweiligen Team vorfinden. „Wir haben uns die Marktführerschaft im Bereich Touristik-PR über drei Jahrzehnte über eine ausdrückliche Positionierung als Dienstleister erarbeitet“, betont Marion Krimmer. „Somit stehen die Bedürfnisse der Kunden im Fokus unseres Handelns.“

Dennoch könne man sich im Zeitalter neuer Arbeitsformen auch Mitarbeiterwünschen nach flexibleren Arbeitsmodellen nicht verschließen. „Hierzu gehört auch eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit“, bekräftigt Yvonne Molek. Sie rät Firmen, die

ähnliche Pläne verfolgen, zu einer strukturierten Vorgehensweise bei der internen Ausarbeitung. „Die Entwicklung passender Modelle sollte als Prozess verlaufen, denn die Ergebnisse beeinflussen die bisherige Organisation und Struktur nachhaltig“, so die Agenturchefin. „Aus unseren bisherigen Erfahrungen können wir jedoch sagen: Sich neuen Arbeitszeitmodellen zu öffnen lohnt sich. Es ist nicht nur ein gewaltiger Motivationsschub für Mitarbeiter, sondern auch eine wichtige Bereicherung für die Unternehmenskultur.“

* Das Projekt „Flexibilisierung, Erreichbarkeit und Entgrenzung in der Arbeitswelt“, kurz FlexA, wurde vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) initiiert und hatte u.a. zum Ziel, gemeinsam mit dem Beschäftigten Ideen für eine gesundheitsförderliche Gestaltung flexiblen Arbeitens zu entwickeln und diese Ideen umzusetzen. Beteiligt waren neben dem LGL das Institut für Psychologie der Universität Innsbruck, das Institut für Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin des Klinikums der Universität München, die IHK für München und Oberbayern sowie zehn kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterschiedlicher Branchen aus Bayern. Weitere Hintergrundinformationen zum Projekt finden sich hier.

Well done, ladies and gentlemen!



Green Globe zertifiziert

Die in dieser Präsentation erarbeiteten Gedanken und Vorschläge sind geistiges Eigentum von w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



Wilde & Partner

Seit dem 1. September 2016 gibt es außerdem ein neues Mitglied im siebenköpfigen Führungsteam der w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH: Senior PR-Beraterin Sonja von Saalfeld (35) wurde die Leitung des Teams Destination & Outdoor übertragen.

Yvonne Molek, Geschäftsführende Gesellschafterin bei Wilde & Partner: „Im Leitbild unserer Agentur spielt die gezielte berufliche Förderung von Frauen mit Familien eine große Rolle. Wir sind über die Tourismusbranche hinaus bekannt für unsere Mixed Leadership Philosophie und stolz darauf, mit Sonja von Saalfeld erneut eine Mitarbeiterin mit einer Führungsposition betrauen zu können, die bei uns **in Teilzeit** beschäftigt ist. Dies funktioniert nicht zuletzt dank eines engagierten und motivierten Teams, das diese Philosophie teilt und unterstützt.“



Eine familienfreundliche Personalpolitik wird für Unternehmen immer wichtiger. Um in ganz Bayern bekannt zu machen, wie Familienfreundlichkeit aussehen kann, zeichnen das Bayerische Arbeitsministerium und das Bayerische Wirtschaftsministerium 2016 zum ersten Mal die 20 familienfreundlichsten Unternehmen Bayerns aus. w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH wurde als einzige Kommunikationsagentur und als einer der vier Unternehmen aus München ausgezeichnet.

Erfolgreich. Familienfreundlich

Bayerns Top 20 • Preisträger 2016

Der Wettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Familienpaktes Bayern und soll künftig alle zwei Jahre stattfinden.



Bayerns familienfreundlichste Unternehmen ausgezeichnet

Staatsministerinnen Emilia Müller und Ilse Aigner: "Unternehmerischer Erfolg und Familienfreundlichkeit fördern sich gegenseitig / Preis als Auszeichnung für vorbildliches unternehmerisches Handeln"

Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller und Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner haben erstmalig den Preis "Erfolgreich.Familienfreundlich" an die 20 familienfreundlichsten Unternehmen des Freistaats vergeben. Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller ist davon überzeugt, dass familienfreundliche Arbeitsbedingungen nicht nur den Wünschen vieler Beschäftigter entsprechen, sondern längst zu einem Wirtschaftsfaktor geworden sind: "Gerade junge Menschen, achten sehr genau darauf, dass ihr Arbeitsplatz zu ihrer individuellen Lebensplanung passt. Unternehmen, die sich darauf einstellen, erhöhen ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Sie erlangen einen Wettbewerbsvorteil bei der Fachkräftesuche und binden ihre Mitarbeiter an das Unternehmen. Das große Interesse am Wettbewerb zeigt, dass viele Betriebe in Bayern dies bereits erkannt haben und umsetzen. Den Gewinnern des Preises gratuliere ich in zweifacher Hinsicht: Der Preis ist ein sichtbarer Beleg für Familienfreundlichkeit und eine Auszeichnung für die Vorreiterrolle des Unternehmens."

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner: "Mit diesem Preis wollen wir die Bedeutung einer familienfreundlichen Personalpolitik in den Unternehmen und der Öffentlichkeit verankern. Unternehmerischer Erfolg und Familienfreundlichkeit sind kein Widerspruch, im Gegenteil: ein Unternehmen das auf die familiären Bedürfnisse seiner Mitarbeiter eingeht, erhöht deren Motivation und langfristig seinen wirtschaftlichen Erfolg. Der Preis soll Anerkennung und Ansporn sein. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist diese Auszeichnung aber auch ein wichtiges Qualitätssignal im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter. Die Gewinner sind Vorbilder und haben einen Vorteil davon."

Im Rahmen des 2014 geschlossenen Familienpakts vergeben das Bayerische Arbeits- und das Wirtschaftsministerium zukünftig im Zweijahresrhythmus die Auszeichnung. Ziel ist es, die Vorteile einer familienfreundlichen Firmenpolitik für das Image und den Erfolg von Unternehmen hervorzuheben und diese Werte noch besser in der Unternehmenskultur zu verankern.

Teilnahmeberechtigt waren private Unternehmen jeglicher Größe und Branche sowie privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen der öffentlichen Hand. Mit 188 Teilnehmern bereits in der ersten Vergaberunde ist der Wettbewerb ein großer Erfolg.

Bei der Beurteilung der Familienfreundlichkeit wurden die Unternehmen an ihren individuellen Möglichkeiten gemessen. Teilnehmer aller Branchen und Größenklassen hatten dieselben Siegchancen. Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch eine Expertenjury.

Mit dem Unternehmerpreis ‚Erfolgreich.Familienfreundlich‘ 2016 wurden ausgezeichnet:

- ConSol Consulting & Solutions Software GmbH
IT-Beratungs- und Softwarehaus aus 81669 München, 204 Beschäftigte
- Continental Automotive GmbH
Automobilzulieferer aus 93055 Regensburg, 6964 Beschäftigte
- CURANUM Seniorenresidenz Rosenstraße Fürth
Alten- und Pflegeheim und Heim für betreutes Wohnen aus 90762 Fürth, 95 Beschäftigte
- Flughafen München GmbH
Unternehmen für Dienstleistungen rund um die Flugzeugabfertigung, Retail- und Gastronomiebetriebe, sowie Consultingprojekte aus 85356 München, 4290 Beschäftigte
- GEBRÜDER PETERS Gebäudetechnik GmbH
Unternehmen für Gebäudetechnik aus 85055 Ingolstadt, 421 Beschäftigte
- Göttl & Göttl GbR
Agentur für Markenkommunikation aus 94154 Neukirchen vorm Wald, 5 Beschäftigte
- Günzburger Steigtechnik Munk GmbH
Unternehmen für Steigtechnik aus 89312 Günzburg, 273 Beschäftigte
- Hotel Garmischer Hof GmbH & Co. KG
Biohotel aus 82467 Garmisch-Partenkirchen, 29 Beschäftigte
- kokadi GmbH & Co. KG
Handel mit Babytragetüchern und Produkten für Eltern und Kind aus 85551 Kirchheim, 14 Beschäftigte
- Kreissparkasse Augsburg
Kreissparkasse aus 86150 Augsburg, 635 Beschäftigte
- M. Münch Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Unternehmen für alternative Energiekonzepte aus 95365 Rugendorf, 46 Beschäftigte

- Nabaltec AG
Unternehmen der chemischen Industrie, Herstellung halogenfreier, flammhemmende Füllstoffe und umweltfreundliche Additive für die Kunststoffindustrie sowie technische Keramik aus 92421 Schwandorf, 436 Beschäftigte
- Niedermaier GmbH
Handwerksbetrieb für Heizung, Lüftung, Sanitär und Solar aus 84432 Hohenpolding, 22 Beschäftigte
- Profertilita
Zentrum für Fruchtbarkeitsmedizin aus 93053 Regensburg, 37 Beschäftigte
- Robert Bosch GmbH - Werk Nürnberg
Automobilzulieferer aus 90441 Nürnberg, 2107 Beschäftigte
- Schreiner Group GmbH & Co. KG
Unternehmen der druck- und folienverarbeitenden Industrie aus 85764 Oberschleißheim, 977 Beschäftigte
- SPANGLER GmbH
Unternehmen projiziert und plant Anlagenautomatisierung, programmiert Steuerungstechnik aus 92345 Dietfurt/Töging, 120 Beschäftigte
- Vogel Business Media GmbH & Co. KG
Fachmedienhaus aus 97082 Würzburg, 371 Beschäftigte
- w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH
PR Agentur aus 80634 München, 40 Beschäftigte
- Wohanka, Obermaier & Kollegen GmbH
Unternehmen für Sprachdienstleistungen/Übersetzungen aus 84144 Geisenhausen, 104 Beschäftigte

2.4 Korruptionsbekämpfung

Wilde & Partner lehnt weiterhin ausdrücklich die Zusammenarbeit mit korrupten Unternehmen (z.B. Unternehmen, die Kinderarbeit praktizieren oder Unternehmen, die in Niedriglohnländern produzieren) ab. Die Agentur arbeitet ausschließlich mit Partnern zusammen, die das gleiche Unternehmensleitbild wie Wilde & Partner praktizieren.

Die Agentur-Mitarbeiter sind außerdem darauf bedacht, keine Geschenke von Kunden anzunehmen. Spezielle Mitarbeiterrabatte und spezielle Sonderkonditionen, vor allem für Hotelübernachtungen bei Kunden, dürfen nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Geschäftsleitung angenommen werden.

3. COMMUNICATION ON PROGRESS 2015

3.1 Umweltschutz

Green Globe Zertifizierung 2015 - (zur Information als Rückblick gedacht - Maßnahmen setzen sich auch im Jahr 2017 kontinuierlich und erweitert fort)

Zertifizierung zum fünften Mal in Folge:

Die w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH konnte sich erneut die angesehene Nachhaltigkeitsauszeichnung durch Green Globe sichern. Damit jährt sich die Zertifizierung in der Kategorie Business bereits zum fünften Mal, so dass das Münchner Unternehmen künftig sogar über den Gold Status der Organisation verfügt. Wilde & Partner war im Jahr 2012 die erste PR-Agentur weltweit, die die Zertifizierung durch Green Globe erhielt.

„Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen zählt insbesondere in der Tourismusbranche zu den absoluten Pflichteigenschaften eines verantwortungsvollen Unternehmens“, kommentiert Yvonne Molek, Geschäftsführende Gesellschafterin von Wilde & Partner. „Seit nunmehr fünf Jahren investieren wir laufend in die Entwicklung und Einhaltung höchster Umweltstandards. Die erneute Zertifizierung und die Aufnahme in den Gold Status bestätigt uns daher sehr.“

Green Globe prüft die Einhaltung der vordefinierten Nachhaltigkeitsstandards in regelmäßigen Abständen. Spezialisiert hat sich die Organisation insbesondere auf die Unternehmen der Reiseindustrie. Zu den Kategorien zählen unter anderem Hotel & Resort, Attraction, Golf Course, Cruise Ship oder Restaurant. Weitere Informationen zu Green Globe finden Interessenten unter www.greenglobe.com.

1. Erfüllung neuer Indikatoren

Wilde & Partner hat für den Desktop-Audit V1 6 2015 alle neuen Indikatoren bearbeitet und in die Software (Excel) eingetragen, soweit die Anforderungen für die Agentur zutreffend gewesen sind.

2. Neue und fortlaufende Maßnahmen

Im Rahmen der Reisekostenabrechnung wurde 2012 erstmalig eine Jahresübersicht der CO₂-Emissionen erfasst, die bis dato weiterhin gepflegt und umgesetzt wird. Diese dient bis heute als Grundlage zur stetigen Verbesserung der Reiseaufwendungen. Bereits 2014 wurde ein zweiter Vergleich durchgeführt: 29.089,32 kg CO₂ wurden von Juli 2013 bis Juli 2014 verbraucht. Im Vergleich dazu liegt die Agentur-Statistik im Jahr 2014/15 von Juli 2014 bis Juli 2015 bei 35.325,5 kg CO₂. Das sind rund 21,44 % (6.236,18 CO₂) mehr: Der Grund dafür ist einfach zu belegen: Damals wurden bereits von der Agentur fast doppelt so viele Geschäftsreisen durchgeführt, da die Agentur eine höhere Anzahl von Kunden, die nicht in München ansässig sind, im Portfolio hat und somit den Kundenstamm erweitern konnte. Die Anzahl der Mitarbeiter ist dadurch ebenfalls gestiegen.

- Weitere Nutzung des reinen Naturstromanbieters www.lichtblick.de
- Ständige interne Kontrolle mit Hinweis auf die strikte Mülltrennung innerhalb der Agentur, sowohl in den Büroräumlichkeiten als auch in der Teeküche; Größere Entsorgungsaktionen im nahegelegenen Wertstoffhof.
- Informationsaustausch mit Agentur-Mitarbeiter im wöchentlichen Agentur jour fixe zum Thema „Nachhaltiges Office Management“ mit Erfolgskontrolle durch die Task Force „Green Globe.“ Information an die Praktikanten und Werkstudenten die nur zeitlich begrenzt in der Agentur tätig sind.
- Stetige Verbesserung und Integration der Zusammenarbeit mit nachhaltig arbeitenden Partnern und Lieferanten, wie z.B. Social Sense (Catering-Service, den die Agentur für Veranstaltungen nutzt). (<http://social-sense.de/index.php/gaumen-freunde.html>).
- Stetige Umstellung von Printmedien auf Online-Medien und Apps, z.B. touristische Fachpresse und Tageszeitungen, wie z.B. Kündigung des langjährigen Abos bei der Süddeutschen Zeitung.
- Im Mai 2015 wurde der Fuhrpark der Agentur nochmals reduziert. Derzeit sind (bis dato 2017) zwei Firmenautos im Einsatz: AUDI Q 5 3,0 TDI, 156mg/pro km CO₂-Ausstoß, sowie CITROEN DS3, 94 mg/pro km CO₂-Ausstoß. Die Agentur-Geschäftsführerin unterhält seit acht Jahren keinen eigenen PKW, sondern nutzt ausschließlich die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Agentur-Mitarbeiter, die einen PKW benötigen, wählen beruflich und auch privat CarSharing Angebote, dabei werden Modelle mit Hybrid Antrieb immer bevorzugt.
- In der Teeküche besteht für Mitarbeiter die Möglichkeit Gerichte aufzuwärmen. Um Verpackungsmaterial einzudämmen, werden ausschließlich wieder verwendbare Behältnisse genutzt (z.B. Tupperware, Glasbehälter etc.).
- Bei der Restaurant-Auswahl für Geschäftsessen und Mittagspausen wird Wert darauf gelegt, dass dort jeweils Produkte von Anbietern aus der Region bevorzugt werden.
- Die Restaurants und Geschäfte liegen alle in unmittelbarer Nähe der Agentur, somit kann die Bewirtung für Besprechungen auch zu Fuß geliefert oder abgeholt werden. Die Agentur nutzt dafür keinen Fahrdienst.
- Für die Konferenzraumbewirtung werden ausschließlich Getränke in Glas-Pfandflaschen angeboten.

- Wöchentlicher „Wilde Lauftreff“. Anstatt mit Medienvertretern einen Jour fixe bzw. generelle Treffen in einem Lokal abzuhalten, wurde ein Lauftreffen organisiert. Meist sind vier bis sechs Agentur-Mitarbeiter und bis zu vier Medienvertreter bei dem wöchentlichen Acht-Kilometerlauf dabei.
- Besen, Handbesen, Spültücher aus Baumwolle sowie Toilettenbürsten werden ausschließlich von Blindenwerkstätten bezogen.
- In der Agentur werden Baumwollgeschirrtücher den gängigen Papiertüchern vorgezogen.
- Die Haupt-Lichtschalter in den Agentur-Räumen wurden vermehrt mit einem Umweltzeichen gekennzeichnet.
- Die Mitarbeiter beteiligen sich laufend mit Bücherspenden an dem Lese-Projekt KonText der Hochschule München für straffällige Jugendliche. Hier wurde eine Bibliothek aus gebrauchten Büchern sehr erfolgreich aufgebaut und mittlerweile wurde dieses Projekt auch ausgezeichnet und hat für große Aufmerksamkeit gesorgt.

3. Verbesserungen hinsichtlich Energie-, Wasser- und Müllverbrauch

- Turnusmäßiger Austausch bzw. nach Bedarf von weiteren PCs und Flachbildschirmen nach Green IT-Kriterien.
- Für Kunden und Mitarbeiter steht eine energiefreundliche Kaffeemaschine zur Verfügung, die sämtliche Heißgetränke anbietet. Dadurch wird bei „To-Go Produkten“ der produzierte Plastik/Papiermüll reduziert. Die Kaffeemaschine schaltet in kurzer Zeit automatisch in den Stand-by-Modus.
- Die Spülmaschine wurde kürzlich gegen ein Niedrig-Energie-Effizienz-Klassen-Modell ausgetauscht und schaltet sich nach dem Spülgang automatisch aus.

4. Nachhaltige Philosophie auch bei den Agentur-Kunden

- Derzeitiger Agentur-Kunde Sani Resort (2016/2017, Informationsstand 2017) bietet einen Eco Day an: Es geht hier um Wahrung der Umwelt und Ressourcen und den Fokus auf Regionalität. (http://www.sani-resort.com/en_GB/sani-eco-days)
- Derzeitiger Agentur-Kunde Travel Charme Bergresort Werfenweng (2016/2017, Informationsstand 2017), bietet gemeinsam mit der Ortschaft Werfenweng „Sanfte Mobilität“ für die Gäste: Werfenweng als Vorreiter für umweltfreundliches Reisen: Für eine Mobilitätsgarantie vor Ort ist natürlich
-

gesorgt, mit Elektrofahrzeugen, Pferdekutschen und umweltfreundlichen Leihautos.

- Derzeitiger langjähriger Agentur-Kunde Badrutt's Palace bietet zwei Elektro-Tanksäulen in der Hotelgarage an.

Green Globe Ausblick 2016 - (zur Information als Rückblick gedacht - Maßnahmen setzen sich auch im Jahr 2017 kontinuierlich und erweitert fort)

1. Wechsel zu einer klimaneutralen Website (Hosting).
2. Neuer Server/neues Konzept.
3. Erweiterte Kennzeichnung zur Vermeidung von unnötigem Gebrauch von wertvollen Ressourcen an den Lichtschaltern und Wasserhähnen.
4. Weiterer Verzicht auf Komplett-Klimaanlage im Büro.

Seit dem Jahre 2009 hat das Interesse von Wilde & Partner hinsichtlich der kontinuierlichen Verbesserung im nachhaltigen Verhalten an Wertschätzung nicht verloren. Verstärkt leistet die Agentur ihren täglichen Beitrag zum Schutz der allgemeinen Ressourcen zu leisten.

Sämtliche seit 2010 begonnenen Maßnahmen werden bis dato kontinuierlich eingehalten und erweitert (Informationsstand 2017).

Wilde & Partner betreibt bewusst und aktiv eine nachhaltige Umweltpolitik, die sowohl im gemeinsamen Agenturalltag gelebt wird, als auch nach außen in Bezug auf die Agentur-Kunden, Geschäftspartner und Medienvertreter zum Ausdruck gebracht wird. Die Agentur-Philosophie besteht darin, nicht nur das obligatorische Pensum an umweltfreundlichen Maßnahmen zu erfüllen, sondern das Green Globe-Zertifikat zu erhalten. Die Agentur verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt, Durchführen neuer Maßnahmen, stets innovative Ideen nachhaltige Lösungen zu finden, um somit das Agenturkonzept und die Agentur-Philosophie stets zu verbessern. Die Agentur sieht sich darüber hinaus als Role Model für Kunden und Partner und möchte hauptsächlich den Mitarbeitern diese Rolle vorleben.

Reisebuchungen über MeinFernbus / CO2-Ausgleich durch atmosfair

Der Fernbus ist grundsätzlich ein umweltfreundliches Verkehrsmittel. Wir sind darauf bedacht, dass unsere Mitarbeiter, mit dem Fernbus reisen. Hier buchen wir über MeinFernbus, da dieser Anbieter mit atmosfair, einer gemeinnützigen Klimaschutzorganisation, zusammenarbeitet. Wir zahlen bei jeder Buchung einen kleinen Klimaschutzbeitrag, der in Klimaschutzprojekte mit erneuerbaren Energien oder Energieeffizienzprojekte in Entwicklungsländern investiert wird, z.B. Windkraft, Wasserkraft, Biomasseverstromung, Biogas und effiziente Öfen.

Atmosfair ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation, die national sowie international eine führende Rolle einnimmt. Alle atmosfair Klimaschutzprojekte sind nach CDM Gold Standard, dem höchsten Standard weltweit, zertifiziert und müssen zusätzlich vom atmosfair-Beirat "Umweltintegrität" genehmigt werden.

Der Klimaschutzbeitrag sorgt dafür, dass in diesen Projekten eine der Busfahrt entsprechende Menge CO₂ wieder eingespart wird.

Die Klimaschutzprojekte von atmosfair sparen nicht nur nachweislich CO₂-Emissionen ein, sie haben auch konkrete Vorteile für die Menschen vor Ort, z.B. Reduzierung der Lebenshaltungskosten, weniger Atemwegserkrankungen, Bekämpfung von Abholzung und Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen.

Die Einsparung der CO₂-Emissionen und die zusätzlichen lokalen Vorteile werden regelmäßig vor Ort von externen, haftenden UN-akkreditierten Prüforganisationen kontrolliert und zertifiziert.

Beispielprojekte in Entwicklungsländern:



Effiziente Kocher sparen Brennholz zum Beispiel in Lesotho, Nigeria und Ruanda.



Kleinwasserkraftwerk in Honduras.



Bau einer Biogasanlage in Kenia



Überprüfung der CO₂-Einsparungen im Sunderbans-Projekt in Indien

3.2 Menschenrechte

Wilde & Partner hat sich im Jahr 2015 ganz besonders für das Thema Flüchtlingshilfe eingesetzt. Mitarbeiterinnen der Agentur haben mit tatkräftigem Einsatz die Diakonia München unterstützt. Im August und September wurden hier innerhalb der Agentur Kleider- und Sachspenden gesammelt. Die Geschäftsleitung Yvonne Molek hat in diesem Rahmen eine ehrenamtliche Arbeit vor Ort geleistet und dort unter anderem Kleiderspenden sortiert.

Der Agenturkunde VIR (Verband Internet Reisevertrieb e.V.) hat außerdem eine Weihnachtsaktion für Flüchtlinge initiiert, bei der Weihnachtsgeschenke mit Hygieneartikeln, Kleidung und Spielzeug verschenkt werden. Einige Mitarbeiter von Wilde & Partner haben hier eine große Sammelbestellung auf Amazon getätigt, um dieses Projekt zu unterstützen.

Für die Flüchtlinge aus Eriträa wurde ebenfalls eine Kleidersammlung durchgeführt, sowie eine Spende eines Computers und Bildschirms an ein Flüchtlingsheim getätigt. Die Geschäftsführerin nahm an einem Informationsabend teil, bei dem der Buchautor Zekarias Kebraeb seine Flucht aus Eriträa und die damit verbundenen Erlebnisse schilderte. Sie hat dort ersten Kontakt mit ihm aufgenommen und ist für das Sponsoring und die Mit-Initiierung seines Besuches verantwortlich.

<http://www.amazon.de/Hoffnung-Herzen-Freiheit-Sinn-Aufgeschrieben/dp/340460167X>

Des Weiteren hat die Agentur den 20-jährigen Volkan, derzeit im entwicklungspolitischen Freiwilligenjahr in Namibia tätig, bei einem Schulprojekt unterstützt, bei dem Kinder und Jugendliche, die sich den Besuch einer staatlichen Schule aus finanziellen Gründen nicht leisten können, in Mathematik und Englisch unterrichtet werden. Die Mitarbeiter von Wilde & Partner haben Schreib- und Büromaterial, Kleidung und auch Spielzeug gespendet.

Yvonne Molek unterstützt das Tanzprojekt des Vereins mitSprache, indem sie durch ein Sponsoring zwei jugendlichen Afrikanerinnen ermöglicht, bei einer Tanzausbildung in den Schulferien teilzunehmen.

Über mehrere Monate hinweg wurde eine große Spendenaktion für das Projekt KonText der Münchner Fachhochschule durchgeführt, bei der die Mitarbeiter Bücher in verschiedenen Sprachen spendeten. Diese werden im Rahmen des Projektes für Lesegruppen und die Errichtung einer Bibliothek für straffällige Jugendliche verwendet, die sich in der Jugendarrestanstalt München befinden. Mittlerweile wurde dieses Projekt auch ausgezeichnet und hat für große Aufmerksamkeit gesorgt.

Zwei Mitarbeiter von Wilde & Partner sind schon seit längerem aktive Mitglieder der DKMS (Deutsche Knochenmark-Spender Datei). 2015 wurde darüber intern eine Präsentation gehalten, was viele weitere Kollegen dazu bewegt hat, sich zur grundsätzlichen Bereitschaft für eine Stammzellenspende zu registrieren. Ein agentur-Mitarbeiter wurde als geeigneter Spender für einen männlichen Leukämie-Patienten aus den USA identifiziert. Er erklärte sich bereit, in einem zweitägigen Klinikaufenthalt in Berlin peripher Stammzellen zu spenden. Wie die Agentur einige Monate später erfahren hat, hat der Leukämie-Patient die Stammzellentransplantation gut überstanden und ist auf dem Weg der Genesung. Sobald die vorgeschriebene Anonymitätsfrist verstrichen ist, plant der Agentur-Mitarbeiter Kontakt zu seinem „Stammzellen-Zwilling“ aufzunehmen.

Die Agentur unterstützt außerdem weiterhin Blinden- und Behindertenwerkstätten, von denen Toilettenpapier, Küchentücher, Putztücher, Besen o.ä. bezogen werden.

Das Catering für Agentur-Firmenevents wird fortlaufend von Social Sense durchgeführt. Folgende Berichterstattung hat dazu stattgefunden:

■ SOCIAL SENSE GEMEINNÜTZIGE GMBH

ARBEIT UND AUSBILDUNG FÜR FRAUEN, DIE ES SCHWER HABEN

dem allgemeinen Arbeitsmarkt behaupten zu können, einen ersten Schritt ins Berufsleben. Mithilfe eines Praktikums, das auf die individuellen Bedürfnisse der Bewerber soweit wie möglich eingeht, lernen sie die Herausforderungen des beruflichen Alltags in ihrem Tempo zu meistern. Wir trainieren ihre beruflichen Kompetenzen und stärken so ihr Selbstwertgefühl. Die Frauen werden ermutigt, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln und ihr Leben selbstbewusst und eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Und das Angebot kommt gut an: Waren es im Anfangsjahr 2012 noch 28 Frauen und Männer, denen wie ein Praktikum vermitteln konnten, sind es 2013 bereits 33 und 2014 schon 53 gewesen.

Mentoringprojekt

Zum 30.11.2014 musste das Mentoring-Projekt beendet werden. Trotz intensiver Arbeit und laufenden Anpassungen des Konzepts ist es nicht in ausreichendem Maße gelungen, die Idee des Mentorings für leistungseingeschränkte Menschen bzw. Langzeitarbeitslose in Unternehmen zu etablieren. Schwierig gestaltete sich das Matching zwischen den Anforderungen der Unternehmen und den Möglichkeiten der Mentees. Mangel an Zeit und an genügend Mitarbeitern war ein häufig genannter Grund für die 163 kontaktierten Unternehmen, weshalb sie sich nicht auf die angebotenen Mentoren-Schulungen einlassen wollten. Erst als die Mitarbeiterinnen der Social Sense selbst die Aufgaben des Mentors übernommen hatten, konnten zwei Mentees binnen kürzester Zeit mit ihrer Unterstützung eine Arbeit finden. Für den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, die dankenswerterweise das Projekt weitgehend finanziell ermöglicht hatten, kam dieser erste Erfolg zu spät.

„Wir bedauern das vorzeitige Projektende, sind aber weiterhin von der Idee, der Notwendigkeit und dem Bedarf des Mentorings überzeugt“, so Projektleiterin Stefanie Wengel. „Heutzutage haben es

„Menschen mit Lebenslauf“ in unserer Leistungsgesellschaft sehr schwer, ihre Stärken wieder zu wecken und einzusetzen. Gleichzeitig produziert ebendiese Leistungsgesellschaft immer mehr Menschen, die dem Druck nicht mehr gewachsen sind und deshalb aus dem System fallen“.

Für uns heißt das: Das Ziel des Projekts bleibt bestehen, nach einem anderen Weg wird gesucht, wobei die Erfahrungen, die man in den fast eineinhalb Jahren sammeln konnte, eine gute Grundlage für neue Ideen bilden.

Gaumen Freunde



Auch im Jahr 2014 konnten die Gaumen Freunde ihren Umsatz steigern. In der Café- und Suppenbar in Thalkirchen sowie im Stehcafé des Kinderkram-Ladens in Sendling stabilisierten sich die Umsätze der Gaumen Freunde auf einem guten Niveau. Beide Standorte werden täglich mit jeweils 30 Mahlzeiten beliefert. Ein deutlicher Zuwachs konnte im Bereich des Caterings für Kindertagesstätten verzeichnet werden: Neun Kinderkrippen, sieben Kindergärten, sieben Mittagsbetreuungen und Horte sowie zwei Wohngruppen wurden täglich mit ca. 600 Essen versorgt. Jeden Mittwoch werden zusätzlich 30 Mittagessen für den SkF-Mittwochstisch ausgeliefert. Eine enorme Steigerung konnten die Gaumen Freunde im letzten Jahr beim Catering für Veranstaltungen verzeichnen: Insgesamt 120 Catering-Einsätze, bei denen bis zu 300 Personen verköstigt wurden, hat das Team gestemmt. Besonders freuten wir uns über viele Neukunden wie z.B. die State Street Bank, die DEKRA GmbH, die Katholische Stiftungsfachhochschule München, die ASM Assembly Systems

SOCIAL SENSE GEMEINNÜTZIGE GMBH

ARBEIT UND AUSBILDUNG FÜR FRAUEN, DIE ES SCHWER HABEN

GmbH & Co. KG, die Maiwald Patentanwalts GmbH, den BRK-Kreisverband München, das Erzbischöfliche Ordinariat, die w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH und die ART-CON Steuerberatungsgesellschaft mbH.

Durch die vielen neuen Aufträge konnte eine weitere Stelle für einen schwerbehinderten Mitarbeiter in unserem Betrieb geschaffen werden.

picobella



Bereits 2013 hatte picobella die Anerkennung als Schwerpunktbetrieb für die Abschlussprüfung zur Dienstleistungshelferin Hauswirtschaft erhalten. Somit konnte im letzten Jahr bereits eine Auszubildende hier ihre Prüfung absolvieren – und das mit Erfolg! Auch für 2015 hat sich eines unserer Mädchen für die Prüfung im Schwerpunkt Wäscherei angemeldet.

kinderkram



Der kinderkrum-Laden hat mittlerweile einen großen Kreis an Stammkunden und ist zu einer festen Größe im Stadtteilleben in Sendling geworden. Zu den Kunden zählen sowohl junge Familien wie auch Menschen, die in der Nähe arbeiten oder zur Schule gehen und ihre Mittagspause im Stehcafé verbringen.

Die Kundenbindung glückt durch die hohe Serviceorientierung des gesamten Teams und die gute Qualität der Ware. Durch die hochwertigen Spenden werden immer mehr Kunden auf den Laden aufmerksam und kommen dank der angenehmen und freundlichen Atmosphäre im Laden wieder.

Es finden regelmäßig Kooperationen mit stadtbekannten und vor allem stadtteilinternen Kinder-Flohmärkten statt. Hier wird eine große Menge an Kleidung, Büchern, Spielen, Babyausstattung und Kinder-Sportartikeln akquiriert. Die Präsenz bei den Flohmärkten hat einen doppelten Nutzen: Der kinderkrum-Laden kann dort die nicht verkauften Waren als Sachspenden akquirieren und zum anderen für den Laden bei der Hauptzielgruppe persönlich werben. Auch in den einschlägigen Printmedien wird mittlerweile über Anzeigen auf den kinderkrum-Laden regelmäßig aufmerksam gemacht. Zusätzlich finden Aktionen wie zum Beispiel Kinderschminken statt. Im Stehcafé werden kulinarische Extras angeboten wie frisch gebackene Waffeln oder Bärenkekse. Außerdem gibt es regelmäßig attraktive Sonder-Rabatte für bestimmte Artikel. Die Umsätze haben sich seit der Eröffnung kontinuierlich und deutlich gesteigert, was den Mädchen und Frauen des Beschäftigungsprojektes zu Gute kommt, die im Laden ein ausgezeichnetes Übungsfeld haben, um sich und ihre Fähigkeiten zu erproben.

Wir danken allen Spendern, Förderern und Privatleuten, die die Social Sense im vergangenen Jahr unterstützt haben:

- dem Europäischen Sozialfonds
- der State Street Bank
- der Auerbach Stiftung
- der Stiftung Mixed Leadership
- Telefonica
- der SWM-Bildungsstiftung
- der Hubertus Beck Stiftung
- der Castringius Stiftung
- der Liga Stiftung
- der Sparda Bank
- dem Zonta Club Fünf-Seen-Land

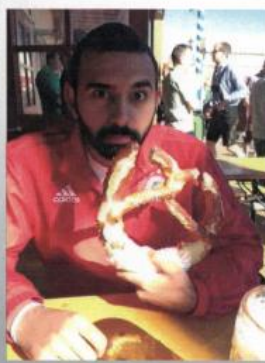
Der langjährige Agenturkunde (1996-2016, Informationsstand 2017) FRHI Hotels & Resorts mit Sitz in Toronto, Kanada, arbeitet seit vielen Jahren mit der Marke Adidas zusammen. Über FRHI erreichte uns von Michael Rossi, Präsident Adidas Canada, eine Bitte um Unterstützung. Es ging um ein Projekt mit der Terry Fox Foundation, einer Stiftung für Kinder und Jugendliche mit Knochenkrebs. Der 19-jährige Yusuf Hurji gehört zu den Personen, deren Kampf gegen den Krebs seit Jahren von der Stiftung unterstützt werden. In diesem Jahr entschied sich Yusuf allerdings aus persönlichen Gründen, sich keinen weiteren Behandlungen zu unterziehen. Er erstellte eine sogenannte „Bucket List“ mit Dingen, die er gerne noch erleben würde. Eine seiner größten Leidenschaften ist der Fußball und der FC Bayern München sein internationaler Lieblingsverein. Daher plante die Terry Fox Foundation gemeinsam mit Partnern wie Adidas und Air Canada als Überraschung für Yusuf eine Reise zum Spiel des FC Bayern München gegen den FC Borussia Dortmund in München. Eine der Herausforderungen war die Organisation eines Hotelzimmers für vier Nächte für Yusuf und seinen Freund, da in diesem Zeitraum gerade das Oktoberfest stattfand und die Hotelzimmer in München nahezu ausgebucht waren. Gemeinsam mit unserem Münchner Kunden Geisel Privathotels einigten wir uns darauf, die Kosten in Höhe von 1.000 Euro zu teilen und damit einen Beitrag für dieses Projekt zu leisten. Der Agentur wurde 2015 für dieses Projekt das Qualitätssiegel des Unternehmens für die Region e.V. verliehen.



adidas Group Presentation to Yusuf Hirji September 2, 2015



"TRIP OF A LIFETIME" September 30 – October 5, 2015



I really can't thank you guys enough for the experience of a lifetime. Everything was thought out so well and planned so perfectly I didn't have to worry about anything except enjoying myself! (Which I did A LOT) I was able to go to Oktoberfest, down the street to view the historical buildings in the middle of down town. I also got to take the hop on hop off bus tour around the city to see the BMW museum, the Nuremburg palace and much more!

The game was not just a highlight of my trip but probably the best evening of my life! I was going to take lots of pictures but ended up getting lost in the moment and practicing my German with the crowd!

I can't thank you guys enough it was really the trip of a lifetime.
Thanks so much!
Yusuf

adidas Group Canada Marks Terry Fox 35th Anniversary with a Trip of a Lifetime for Brave Foundation Ambassador

Main Channel

Publishing Date

30.09.2015

In 1980, after being diagnosed with cancer at age 18, a brave young Canadian named Terry Fox humbly set out to run across Canada, and raise \$1 for every Canadian to help fund cancer research. His determination captured a nation, and has since inspired the establishment of The Terry Fox Foundation, which has since raised over \$650 million globally for cancer research. On the eve of the 35th Anniversary of Terry's Marathon of Hope, the reach of this Canadian hero continues to be felt around the world, and through the adidas Group.

As Terry set out on his cross-Canada Marathon of Hope, he reached out to adidas Canada to request shoes for his journey, a request our company gladly supported. A relationship that started those 35 years ago has continued to grow, with the adidas Group raising over \$563,000 over the past nine years for The Terry Fox Foundation. During this time, we've also had the privilege of working with many of their incredible ambassadors to promote awareness in Canada, one of whom touched us deeply over the past 12 months.

Last year, adidas Group Canada first met a courageous 19 year old young man named Yusuf Hirji, when he spoke at our annual employee fundraising barbeque. Yusuf's story immediately connected with our employees.

In the summer of 2012, at just 16 years old and working toward a soccer scholarship, Yusuf was diagnosed with osteosarcoma, a tumor in his left leg just above the knee. Facing the same cancer Terry Fox was diagnosed with in 1977, the direction of Yusuf's life was immediately altered. Yusuf became the first cancer patient at The Hospital for Sick Children (in Toronto) to volunteer for a pilot "backpack" project which allowed him to complete some of his treatments as an outpatient, minimizing stays at the hospital. He also became a mentor to a fellow teenager who was recently diagnosed with cancer, less than three months after his own diagnosis. In October 2012, Sick Kid's surgeons performed a complex surgery to remove the tumor, and at that time were able to save his leg. On March 25th, 2014, Yusuf completed his chemotherapy treatment schedule and was in remission.

In June 2015, Yusuf underwent emergency back surgery after suddenly losing feeling in his abdomen and legs. It was then that a lesion was discovered on his spine and he learned his cancer was back. Due to a stubborn fever, chemotherapy had to be postponed and it was further discovered that Yusuf had an infection which was traced to an abscess in his leg. His surgeons determined that another surgery and recovery time were not favorable for him, and had to amputate his leg.

Yusuf was doing as well as could be expected under the circumstances; his spirits were up and he tried to find the positives in the situation, like less medication and less likelihood of blood clots.

Just two months later however, with the support of his family, Yusuf made the very brave decision to end his treatments and make the best of the time he has left. He shared that he has about 12-18 months to live, and he is determined to live it to the fullest. He is quickly checking items off his "bucket list" with a recent sky diving experience, taking in a Toronto FC Soccer game and travelling to California with his parents.

Though saddened by the news, our Canadian employees were inspired by Yusuf's courage and spirit, and decided to add an unforgettable adidas Group

experience to his list. As a huge soccer and adidas fan, we are sending him to Europe to see a Bayern Munich match in October. Thanks to the generosity and compassion of great partners like Air Canada, Fairmont Hotels, Wilde



& Partner Public Relations, and Exceptional Limousine Service, Yusuf will travel in style to and from the match, and will be hosted by our Global counterparts while in Munich to ensure he has a great European soccer experience.

Yusuf's courage, positive attitude and energy are an inspiration to us all, helping to energize our fundraising efforts for the 35th Anniversary and beyond. And the special connection he built with his friends at the adidas Group is a reminder of how fortunate we are to help people fulfill their potential each day. Yusuf initially indicated that as long as he was well enough, he wanted to continue to share his message and the need to help others. However, he has since decided that his most recent speech at our offices on September 2 will be his last. We are grateful for his time with us, and proud to be associated with wonderful people like Yusuf and the wonderful volunteers and supporters of The Terry Fox Foundation.

For more information on The Terry Fox Foundation and how to support the Terry Fox Run in your community, please visit www.terryfox.org.

3.3 Arbeitsnormen

Wilde & Partner ist seit 2015 Mitglied bei:

- „Familienpakt Bayern“ - eine Initiative des Freistaates Bayern die Vereinbarkeit in Familie und Beruf kontinuierlich zu verbessern.
- Arbeitskreis „AK Frauen in der Wirtschaft“ der IHK München und Oberbayern
- Unternehmens-Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ - ein Unternehmensprogramm des Bundesfamilienministeriums

Im Februar 2015 hat Geschäftsleitung Yvonne Molek an dem IHK-Workshop „Vom ehrbaren Kaufmann zur verbindlichen Corporate Social Responsibility“ teilgenommen.

Im Rahmen einer breit angelegten Studie zur Flexibilisierung der Arbeitswelt (FlexA) des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beteiligte sich die Agentur im September 2015 bereits ein zweites Mal an Mitarbeiterbefragungen, deren Ergebnisse konsequent intern umgesetzt wurden.

Seit Januar 2015 wird ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der kontinuierlich im Sinne der Mitarbeiterzufriedenheit umgesetzt wird.



Seit 2014 investiert die Agentur in eine individuelle Altersvorsorge für alle Mitarbeiter, die länger als zwei Jahre bei Wilde & Partner arbeiten. Im November 2015 wurde dazu ein Informationstag organisiert, um den Mitarbeitern die wichtigsten Informationen und Vorteile dieser Altersvorsorge mitzuteilen.

Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter wird gewährleistet durch regelmäßige Unterweisungen, einen Erste-Hilfe-Schrank und Schreibtischstühle, die den gesundheitsrechtlichen Richtlinien entsprechen. 2015 wurden wieder neue, moderne Schreibtischstühle für unsere Mitarbeiter besorgt.

3.4 Korruptionsbekämpfung

Wilde & Partner lehnt weiterhin ausdrücklich die Zusammenarbeit mit korrupten Unternehmen (z.B. Unternehmen, die Kinderarbeit praktizieren oder Unternehmen, die in Niedriglohnländern produzieren) ab. Die Agentur arbeitet ausschließlich mit Partnern zusammen, die das gleiche Unternehmensleitbild wie Wilde & Partner praktizieren.

Die Agentur-Mitarbeiter werden außerdem angehalten, keine Geschenke von Kunden anzunehmen. Spezielle Mitarbeiterrabatte und spezielle Sonderkonditionen, vor allem für Hotelübernachtungen bei Kunden, dürfen nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Geschäftsleitung angenommen werden.

4. COMMUNICATION ON PROGRESS 2014

4.1 Umweltschutz

Wilde & Partner wurde im November 2017 wiederholt mit dem Green Globe Zertifikat ausgezeichnet, mittlerweile seit fünf Jahren im Gold Globe Status. Durch die Änderung unseres Stromanbieters und die kontinuierliche Umsetzung unserer Umweltleitlinien hat die Agentur die Auszeichnung mit 99 % von 100 % erhalten. Hierzu eine kleine Zusammenfassung unserer Berichterstattung an Green Globe:

- Im Rahmen der Reisekostenabrechnung wurde 2012 erstmalig eine Jahresübersicht der CO2-Emissionen erfasst. Diese diente als Grundlage zur stetigen Verbesserung der Reiseaufwendungen.
- Ständige Unterweisung aller Kollegen in die strikte Mülltrennung innerhalb der Agentur sowohl in den Büroräumlichkeiten als auch in der Teeküche.
- Informationsaustausch mit allen Kollegen im wöchentlichen Agentur jour fixe zum Thema „Nachhaltiges Office Management“ mit Erfolgskontrolle durch die Task Force „Green Globe.“
- Umwelt-Frosch: ein Maskottchen zur freundlichen „Erinnerung“ wird auf dem jeweiligen Schreibtisch bei Green Globe-Vernachlässigung platziert (Bsp. Licht, Kühlschrank, Heizung, Müll, Nichtausschalten Drucker/Bildschirm, Fenster etc.). Diese Maßnahme hat sich in der Vergangenheit sehr gut bewährt. Die Agentur-Mitarbeiter gehen mit den Vorschriften sensibler um.

Verbesserungen hinsichtlich Energie-, Wasser- und Müllverbrauch

- Datenmüll - ständige Datenminimierung auf dem Server: Elektronisches Löschen und Aufräumen von Dateien (Kundendateien und interne Dateien). Minimierung der E-Mails und deren Anlagenvolumen. Alle Mitarbeiter haben weiterhin ein limitiertes E-Mail Konto und eine interne Ablagestruktur mit vorgegebener Archivierung, die einmal im Monat kontrolliert wird.
- Archivierung von elektronischen Kundendokumenten von CDs wurde auf den Server umgestellt. Dadurch werden zur Archivierung keine CDs mehr verwendet. Wir archivieren elektronische Dokumente ausschließlich auf dem Server und sind auf dem Weg zum papierlosen Büro. Dadurch wurde der Einkauf von CD-Rohlingen stark eingeschränkt.
- Der Kellerraum wurde entrümpelt. Weißware, Papier, CDs wurden getrennt zu den jeweiligen Wertstoffhöfen gebracht und ordnungsgemäß entsorgt.
- Ständiger Austausch von PCs und Team-Notebooks nach neuesten Kriterien und nach Bedarf.

- Bereits im Herbst 2012 wurde eine professionelle Antivirus Software mit Reporting zur Bekämpfung von Virenattacken installiert. Diese wird seitdem ständig up-gedated, geprüft und nach Bedarf erweitert.
- Arbeitsplatzoptimierung: An allen Arbeitsplätzen werden kontinuierlich und nach Bedarf die PC-, Drucker- und sämtliche IT-Kabel ausgetauscht, eingedämmt und optimiert, so dass Energie und Platz eingespart werden können.
- Für unseren langjährigen Agentur-Kunden ITB Berlin ist ein ganzjähriges CSR-Engagement selbstverständlich. Folgende Projekte werden von der ITB Messe Berlin kontinuierlich unterstützt: Atmosfair, ECPAT, Solar Impulse, u.v.a.

Wilde & Partner betreibt bewusst und aktiv eine nachhaltige Umweltpolitik, die sowohl in unserem gemeinsamen Agenturalltag gelebt wird, als auch nach außen in Bezug auf unsere Kunden, Geschäftspartner und Medien zum Ausdruck gebracht wird. Uns liegt es sehr daran, nicht nur das obligatorische Pensum an umweltfreundlichen Maßnahmen zu erfüllen, um unser Green Globe-Zertifikat zu erhalten. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt, führen neue Maßnahmen durch, bringen innovative Ideen und finden nachhaltige Lösungen, um unser Agenturkonzept stets zu verbessern.

4.2 Menschenrechte

Wilde & Partner hat erstmalig im September 2014 einen CSR-Tag ins Leben gerufen. Dieser wird seither jedes Jahr neu umgesetzt und ist wichtiger Bestandteil in der Agentur (Informationsstand 2017).

2014i wurde für das Münchner Kindl-Heim eine Besichtigungstour in Münchner Unternehmen und Betriebe durchgeführt. Das Ziel war die Förderung schulischer und beruflicher Perspektiven speziell für Flüchtlinge.

Eine Mitarbeiterin von Wilde & Partner hat nach diesem Tag sogar eine Patenschaft für einen der Flüchtlinge übernommen. Sie haben regelmäßigen Kontakt und der Jugendliche hat bereits ein Angebot für ein Schnupperpraktikum in einem Betrieb dank dieser Aktion erhalten.

Anbei unsere Präsentation über dieses Projekt und einen Artikel auf www.saalzwei.de:

Münchner Kindl-Heim - 1960, 1980, 2000 und heute



Wilde & Partner

Wilde & Partner

Wilde & Partner Aktionstag mit dem Münchner Kindl-Heim



Juli 2014

Wilde & Partner

Wir wollen uns weiter sozial engagieren!



- Münchner Kindl-Heim: 121 Jahre alt, Träger ist die Landeshauptstadt München
- 80 Mitarbeiter (www.mkhweb.de)
- heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung; 140 Plätze, davon 40 Tagesgruppenplätze
- bietet differenzierte Hilfen zur Erziehung an, die zur Stabilisierung und Förderung der Entwicklung und gesellschaftlichen Integration beeinträchtigter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener dienen
- Immer mehr unbegleitete Flüchtlinge (z.B. aus Afghanistan, Somalia) kommen in das Münchner Kindl-Heim



Wilde & Partner

Wilde & Partner unterstützt das Münchner Kindl-Heim - machen Sie mit!

- Wilde & Partner Aktionstag: Am Dienstag, den **9. September 2014**, organisieren wir für das Münchner Kindl-Heim eine Besichtigungstour in Münchner Unternehmen und Betrieben
- **Das Ziel** ist die Förderung schulischer und beruflicher Perspektiven speziell für Flüchtlinge

Ablauf:

- Kurze Einführung in das Berufsbild, die Aufgabenfelder und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten
- Anschl. Rundgang durch den Betrieb mit Begleitung
- Wilde & Partner stellt den Transfer und begleitet den Tag
- Auch Mitarbeiter des Kindl-Heims sind dabei



Wilde & Partner

Wilde & Partner Aktionstag für das Münchner Kindl-Heim

am Dienstag, den 9. September 2014

Ablaufplan

09.30 Uhr Abholung Jugendliche und Begleitpersonen am Münchner Kindl-Heim
Oberbiburger Straße 45
81547 München
www.mkhweb.de

Münchner Kindl-Heim: Begleitung voraussichtlich durch Britta Stegmaier
und Ulrike Röthig
Wilde & Partner: Olena Weissgerber und Marion Krimmer

Kleinbus der Firma Geldhauser wird von Wilde & Partner gestellt.

09.45-11.00 Uhr München Riem: Schreiner-Innung München
Rundgang durch Schreinerei-Werkstatt

Sigmund-Riefler-Bogen 17
81829 München
Tel. 089 420 121-3

www.schreiner-innung-muenchen.de

Ansprechpartner / Begleitung: Marvin Dicke
marvin.dicke@schreiner-innung-muenchen.de



11.30-12.30 Uhr München Haidhausen: Dynamo Fahrradservice Biss e.V.
Besichtigung Fahrrad-Werkstatt

Haager Str. 11
81671 München
Tel. 089 448 720-0

www.dynamo-muenchen.de

Ansprechpartnerin / Begleitung: Astrid Benda
Astrid.Benda@dynamo-muenchen.de



w&p Wilde & Partner
Public Relations GmbH



Nymphenburger Straße 168
80634 München/Germany

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
Fax +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
info@wilde.de

wilde.de
facebook.com/WildeundPartner
www.wilde.de
twitter.com/WildePR

Wilde & Partner

13.00-14.00 Uhr **München Altstadt : Best Western Hotel Cristal**
Rundgang Hotel - Rezeption, Konferenzräume, Küche, Zimmer

Schwanthalerstraße 36
80336 München
Telefon: 089 551 11-0
www.cristal-hotel.de

Ansprechpartner: Alexander Knoll
ak@we-munich.de



14.30-15.30 Uhr **München Neuhausen: Neulinger Brot & Feinbäckerei**
Besichtigung Bäckerei, Backstube und Konditorei

Volkartstr. 48
80636 München
www.baeckerei-neulinger.de

Ansprechpartner / Begleitung: Ludwig Neulinger
Mobil: 0176 322 65-772
info@baeckerei-neulinger.de



16.00-17.00 Uhr **München Untermenzing: Pflanzen-Kölle**
Rundgang Gärtnerei und Produktion

Goteboldstraße 9
81247 München
Tel. 089 891 221-0
www.pflanzen-koelle.de

Ansprechpartner/ Begleitung: Frau Heinitz, Herr List
georg.list@pflanzen-koelle.de



anschl. **Rückkehr zum Münchner Kindl-Heim**

w&p Wilde & Partner
Public Relations GmbH

Green Globe zertifiziert



Nymphenburger Straße 168
80634 München/Germany

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
Fax +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
info@wilde.de

wilde.de
facebook.com/WildeundPartner
newroom.wilde.de
twitter.com/WildePR

1.1 Arbeitsnormen

Im Jahr 2014 hat Wilde & Partner noch mehr Home-Office Arbeitsplätze organisiert. Mittlerweile haben nicht nur unsere Mütter der Agentur flexible Arbeitszeiten und können von zuhause aus arbeiten, sondern auch einige Senior-Berater.

"Eintauchen in eine komplett andere Welt"

Wer nicht gerade für eine Menschenrechts-Organisation arbeitet, kennt Flüchtlinge allenfalls aus dem Fernsehen. Nicht so Yvonne Molek. Die Unternehmerin unterstützt zusammen mit ihren Mitarbeitern junge Menschen aus Afghanistan, Somalia und Syrien dabei, hiesige Berufsbilder kennenzulernen. Ob das zu ihrer PR-Agentur passt, die sich sonst um Kunden der Luxushotellerie oder Airlines kümmert? Auf jeden Fall, meint Molek: Es tut ihrem Team sogar gut, sich mal mit einer völlig anderen Materie zu beschäftigen und vor der Haustür Gutes zu tun.

München, den 03. Dezember 2014 - Von Yvonne Molek

Der Alltag in unserer Kommunikationsagentur wird bestimmt von Brainstormings, Beratung, Planung, Textarbeiten und viel Organisation für und mit unseren 70 Kunden. Das ist nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern es stellt auch hohe Ansprüche an die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter, die sich bei ihren Kunden täglich aufs Neue beweisen müssen.

Zu unserem Selbstverständnis gehört es jedoch auch, soziale Verantwortung zu übernehmen. Mir war es von jeher wichtig, mit meinem Unternehmen einen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Fester Bestandteil des

Stellenprofils eines Senior PR-Beraters ist bei uns der Punkt „Engagement“ – für mich bedeutet das, intern Anregungen zu geben und im sozialen Bereich Initiativen zu ergreifen.

Durch eben solch ein persönliches Engagement wurden wir im Vorjahr auf das Münchner Kindl-Heim aufmerksam, eine heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Landeshauptstadt München. Schnell wurde mir klar, dass wir uns hier aktiv einbringen können und wollen. War mein Erstgedanke noch, Wände zu streichen oder Gartenarbeit zu leisten, so drehte sich das Ganze im Austausch mit dem Kindl-Heim in eine komplett andere Richtung: Es stellte sich heraus, dass unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge derzeit den Großteil der Kinder und Jugendlichen bilden, die in dem Heim Hilfe zur Stabilisierung und Förderung ihrer persönlichen Entwicklung erhalten. Um ihnen auch eine Zukunftsperspektive aufzuzeigen, ist es für sie überaus wichtig, mehr über die Chancen und Möglichkeiten in unserer Arbeitswelt zu erfahren. So entstand die Idee, dass Wilde & Partner ihnen einen Einblick in die Berufswelt ermöglicht – und zwar in Theorie und Praxis.



Berührungsängste? Die Mitarbeiter waren Feuer und Flamme

Zweifellos konnten wir hier unsere Stärken ausspielen: Als Kommunikations-Spezialisten verfügen wir nicht nur über ein großes Netzwerk, sondern wir können auch planen und organisieren. Das Ergebnis war letztlich eine ganztägige Tour durch fünf Münchner Betriebe, die jungen Flüchtlingen des Kindl-Heims einen Blick hinter ihre Kulissen gewährten. Unsere Mitarbeiter waren Feuer und Flamme für dieses Projekt und steuerten viele Ideen und persönliche Kontakte bei. Mich hat es sehr gefreut zu sehen, dass es hier keinerlei kritische Stimmen, Berührungsängste oder Bedenken gab. Ich hatte vielmehr das Gefühl, dass es gut tat, sich mit einer völlig anderen Materie zu beschäftigen und quasi vor der eigenen Haustüre einen sinnvollen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Bei unserer eintägigen Bus-Tour durch München besichtigten wir mit 13 jugendlichen Flüchtlingen fünf Unternehmen, darunter eine Bäckerei, ein Hotel und eine Schreinerei. Es ging dabei viel um berufliche Einstiegsmöglichkeiten, aber auch um Chancen zur Weiterentwicklung. Das Interesse von Seiten der Flüchtlinge war groß, und ich denke, dass nicht nur sie viel gelernt haben. Auch für uns war es ein Eintauchen in eine komplett andere Welt – die Welt junger Migranten, von denen jeder eine individuelle Geschichte mit sich führt und eine persönliche Perspektive sucht.

Hier sollten sich Unternehmen verstärkt engagieren. Sie haben die Möglichkeit, mit ihrem Know-how, aber auch mit ihren Kontakten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration von Immigranten zu leisten. Die deutsche Wirtschaft kann sich nicht nur die Qualifikation vieler erwachsener Flüchtlinge nutzbar machen. Sondern gerade bei jungen Flüchtlingen besteht mit Blick auf den Mangel an Auszubildenden in vielen Berufen die Perspektive, einen konkreten Beitrag für die weitere wirtschaftliche Entwicklung zu leisten: Durch die Gewinnung der Mitarbeiter von morgen.

Weitere Eindrücke vom Flüchtlingsprojekt [finden sich hier](#).

Yvonne Molek ist Geschäftsführende Gesellschafterin der Kommunikationsagentur [Wilde & Partner Public Relations](#) in München. Mit 35 festangestellten Mitarbeitern betreuen sie Kunden aus Tourismus, Transport, Logistik sowie Hotellerie und Lifestyle.

An dieser Stelle berichten abwechselnd Managerinnen und Unternehmerinnen aus ihrem Führungsalltag - exklusiv für SAAL ZWEI-Leserinnen.

Weitere Informationen zu den [Kolumnistinnen finden Sie hier](#).

4.3 Arbeitsnormen

Im Jahr 2014 hat die Geschäftsleitung beschlossen, für die Mitarbeiter eine individuelle Altersvorsorge aufzubauen und in selbige nachhaltig zu investieren. Diese Altersvorsorge besteht weiterhin und die Beiträge werden kontinuierlich jeden Monat einbezahlt. Wilde & Partner zahlt monatlich allen Mitarbeitern einen Betrag, der sich nach Zugehörigkeit der Agentur bemisst und unabhängig von den individuellen Gehältern ist, in eine attraktive Altersvorsorge ein. Der Betrag startet mit einer Einlage von 50 Euro/Monat und viele Mitarbeiter liegen bereits auf der

Ebene eines 100-Euro-Betrags/Monat (Informationsstand 2017). In der Print-Ausgabe/Publikation von w&v Werben & Verkaufen wurde folgender Artikel veröffentlicht (nach einem Interview und Besuch in der Agentur).

KARRIERE & JOB | EMPLOYER BRANDING

Das Vorsorgemodell

MITARBEITERBINDUNG Nach fünf Monaten Vorbereitung investiert die Münchner PR-Agentur Wilde & Partner seit Mai in eine betriebliche Altersversorgung ihrer Mitarbeiter.



Hier wollen sie stehen: Vor dem großen Firmenschild im Eckzimmer der Kolleginnen direkt über der Buchhandlung Hugendubel in der Nymphenburger Straße, um ein Zeichen zu setzen. Die Mitarbeiter der PR-Agentur von Wilde & Partner freuen sich auf das Gruppenbild, mit dem sie die neue Initiative ihres Arbeitgebers feiern wollen. Man kennt das von den großen der Branche und ganz besonders von den Netzwerkagenturen. Dass aber ein verhältnismäßig kleiner, inhabergeführter Spezialist wie die Münchner Touristikagentur eine Altersvorsorge für alle Mitarbeiter aufsetzt, ist eher selten.

Wie es dazu kam? „Wir beobachten seit einiger Zeit, dass bei den Mitarbeitern das Thema ‚private Altersvorsorge‘ einen neuen und durchaus existenziellen Stellenwert bekommen hat“, erzählt die geschäftsführende Gesellschafterin Yvonne Molek. Gerade in den vergangenen zwei Jahren, die von mehreren Hochzeitswellen geprägt waren, wuchs wohl das Bewusstsein, die Altersvorsorge in die eigenen Hände nehmen zu müssen, so schloss die Agenturchefin aus vielen Unterhaltungen und Personalgesprächen. „Das Thema ist erstaunlicherweise insbesondere jüngeren Kolleginnen und Kollegen, die mit durchschnittlich 34 Jahren die Mehrheit unter den 35 Mitarbeitern ausmachen, ein Anliegen.“ Der demografischen Gruppe, die zukünftig am wenigsten von staatlichen Rentensystemen profitiert.

Auf die gute Vorbereitung kommt es an

Betriebliche Altersvorsorge muss strategisch geplant werden.

Mittelständische Arbeitgeber können mit dem Angebot einer zusätzlichen finanziellen Altersvorsorge punkten. Das gilt besonders für kleinere Agenturen, in denen vor allem viele junge Menschen arbeiten, die meist noch keinerlei Gedanken an das Alter verschwenden. Bevor jedoch ein Unternehmen in die zusätzliche Rentenabsicherung investiert, sollten im Vorfeld wichtige Fragen geklärt werden: Welches Modell

passt zu uns? Direktversicherung oder Pensionskasse? Klassisch oder fondsgebunden? Wie stark kümmern sich die Mitarbeiter bereits selbst um ihre Rentenabsicherung? Wie flexibel und wie sicher ist das jeweilige Modell? Kann man den Abschluss zu einem neuen Arbeitgeber mitnehmen etc.? Profis raten, gleich zu Anfang eine Steuerkanzlei oder einen anderen unabhängigen Berater in die komplexe Planung einzubeziehen. js

„So wichtig Altersvorsorge ist, so groß ist für viele auch die bürokratische Hürde, das Thema anzugehen“, berichtet Mario Arnold. „Die enorme Vielzahl an Modellen und Angeboten erschwert den Vergleich, obwohl gerade hier nicht unbedacht gehandelt werden sollte.“ Der Junior-PR-Berater, der seit einhalb Jahren bei Wilde & Partner arbeitet, wird Ende des Jahres, wenn er zwei Jahre dabei ist, an dem Rentenmodell beteiligt. Der junge PRler schaut voraus und zahlt bereits seit dem Studium in eine private Vorsorge. Nun freut er sich über das zusätzliche betriebliche Standbein fürs Alter.

Ganz persönlich und individuell

Die Initiative „private Altersvorsorge“, die vor fünf Monaten in Planung ging und seit Mai in trockenen Tüchern ist, enthält ein ganzes Bündel von Maßnahmen, mit denen die Agentur sich in der Medienmetropole München als attraktiver Arbeitgeber positionieren will. Vor allem die Wertschätzung gegenüber dem Team soll zum Ausdruck kommen, auch um es natürlich – wenn möglich – langfristig ans Unternehmen zu binden. Diese Absicht kommt an: „Ich sehe das Angebot als eine Gehaltserhöhung, von der ich langfristig profitiere. Für mich ein Mehrwert und ein weiteres Argument für meinen Arbeitgeber“, betont Teamleiterin Julia Pawelczyk, die seit zehn Jahren fürs Haus arbeitet.

Die PR-Agentur, die seit mittlerweile 28 Jahren Kunden in den Segmenten Travel & Tourism, Transport Logistics, Hospitality Industry und Spa & Lifestyle betreut, ist auf einen Stamm absoluter Spezialisten mit Nischen-Know-how angewiesen. Und so lautet der neue Anreiz: Nach zwei Jahren Betriebszugehörigkeit zahlt die Agentur monatlich 50 Euro pro Mitarbeiter ein. Nach fünf Jahren bereits schon 100 Euro. Nach vier Jahren ist die finanzielle Absicherung „safe“ und könnte im Falle eines Jobwechsels mitgenommen werden. Rund 30 000 Euro jährlich wird die mittelständische Firma nun investieren.

Die Umsetzung der Maßnahme war aufwendig und alles andere als unkompliziert. Da einige der Kollegen – wie beispielsweise Mario Arnold – schon eigene Sparkonzepte verfolgten, musste ein Versicherungsträger gefunden werden, der möglichst viele individuelle Lösungen zuließ. „Gut ist, wenn man eine

Foto: Onurpam

Unternehmenskultur: Die Mitarbeiter von Wilde & Partner (Gruppenbild) sind ein eingespieltes Team, das sich in den eigenen Büroräumen besonders wohlfühlt. Alle zwei Monate beherbergt die PR-Agentur eine neue Ausstellung (o.). Die Sammlung der Flugzeugmodelle ist ständig zu sehen.

Steuerkanzlei oder einen anderen unabhängigen Berater zu Rate zieht, die helfen, den schier unübersichtlichen Dschungel an unterschiedlichen Modellen und Anbietern zu lichten, zu vergleichen und zu prüfen“, sagt Prokuristin Nicola Vogt (s. Kasten).

Die Agentur will mit dem Versicherungsmodell neben dem aufgelegten Fortbildungsprogramm ein weiteres Signal in Richtung Kontinuität und Sicherheit setzen. Die Erfolgsformel für das kontinuierliche Wachstum der Agentur basiere, so die Partner Thomas Wilde und Yvonne Molek, auf der seit 28 Jahren gelebten Mixed-Leader-Philosophie, nach der Frauen und Män-

ner ihr spezifisches Know-how gleichwertig in gemischten Teams einbringen. Erst im vergangenen Jahr ist Wilde & Partner von der Bayerischen Staatsregierung als Gewinner im landesweiten Wettbewerb „BayernSIEgER“ für die Förderung der Frauen in Führungspositionen und die Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsumfelds ausgezeichnet worden – neben der jetzt neuen Altersvorsorge ein weiteres Engagement, auf das die Agenturkollegen stolz sind und das ihre Unternehmenskultur widerspiegelt.

Judith Stephan | job@wuv.de

Werben & Verkaufen 27/2014 | 51

Im Jahr 2014 hat Wilde & Partner weitere Home Office Arbeitsplätze für Teilzeit- und Vollzeitkräfte ausgebaut. Wilde & Partner gewann nicht nur im Jahr 2013 den „Bayern SIEgER“-Wettbewerb für familienfreundliche Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeiter, sondern lebt Tag für Tag aktiv diesen Agenturgrundsatz. Im Laufe des

Jahres 2014 und darüber hinaus (Informationsstand 2017) hat die Geschäftsleitung zahlreiche Interviews und Vorträge über dieses Thema gehalten.

Am 3. April 2014 und am 27. Mai 2014 hat Geschäftsleitung Yvonne Molek folgenden Vortrag zu diesem Thema gehalten:

Kind und Karriere unter einem Hut.

»Ein effektives Zeitmanagement und die richtige Kommunikation sind die wichtigsten Voraussetzungen für das Gelingen von Familie und Beruf.«

Mit dieser Kernaussage des Vortrags wendet sich **Eva-Maria Popp** als eine der ersten Expertinnen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an berufstätige Eltern.

Gleichzeitig appelliert sie an die Personalverantwortlichen in Unternehmen, durch die ganzheitliche Unterstützung von berufstätigen Eltern das Engagement in Sachen Gesundheitsprävention, Personalrecruiting und Personalmarketing zu perfektionieren.



BASIC ERFOLGSMANAGEMENT

DIE ERFOLGSAGENTUR



3. April 2014 • 17:00-19:00 Uhr
Industriestr. 28, 81245 München

Die Veranstalter wünschen einen gelungenen und Inspirierenden Abend!

famany

famany zeichnet familienfreundliche Unternehmen mit seinem Siegel aus und präsentiert Sie mit einem schönen Profil - ein echter Mehrwert bei der Suche und Bindung guter Mitarbeiter.

Sira

Sira munich berät Unternehmen zum Thema Kinderbetreuung und hilft, die aktuelle Situation aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu beurteilen und effiziente sowie wirklich nachhaltige Lösungen zu schaffen.

Grußwort von Yvonne Molek



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Debatte beginnt mit einem großen Missverständnis – und endet zum Leidwesen der Betroffenen in der Verharmlosung. Viele, die heute über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie diskutieren tendieren dazu, eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft auf den vermeintlichen Wunsch von Frauen zu reduzieren, sich neben ihre Rolle in der Familie auch beruflich „verwirklichen“ zu wollen. Das Dilemma: das berechnete Anliegen der Frauen landet in der falschen Schublade - und damit auf der Tagesordnung der brisanten Themen unserer Zeit unter dem Sammelbegriff „Verschiedenes“ auf einem der hintersten Plätze.

Wir gehen mit der Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland – aber vor allem mit der Zukunft unserer Kinder - fahrlässig um, wenn wir die vorhandenen Ressourcen „verschleudern“. Wir können es uns nicht leisten, hochqualifizierten und hoch motivierten Frauen weiterhin den Zugang zur Arbeitswelt durch falsche Weichenstellungen zu verschließen und ungeheures Potential brach liegen zu lassen.

Es ist Fünf vor Zwölf! Und das liegt nicht nur an der mangelnden Initiative seitens der Politik. Viele Frauen schleppen ein längst veraltetes Frauenbild mit sich herum, das offenbar mit der Muttermilch verabreicht wurde.

Familien müssen aus traditionellen Aufgabenverteilungen hinauswachsen, neue Denkmuster entwickeln und leben. Das heißt in der Konsequenz auch: Männer müssen einen Schritt zurück treten und Frauen auf Augenhöhe akzeptieren. Der erste Schritt allerdings muss von uns Frauen unternommen werden.

In diesem Sinne möchte ich alle Mütter und Väter ermutigen diesen Schritt zu tun und ihren Arbeitgebern den Rat geben sie dabei tatkräftig zu unterstützen.

Ihre
Yvonne Molek
w&p Wilde & Partner
Public Relations GmbH



Gewinner des Wettbewerbs SIEGER (www.sieger-bayern.de)
In der Kategorie „Kleine Unternehmen“

Marion Krimmer, eine der (damaligen) Prokuristinnen (und jetzt Geschäftsführerin/Informationsstand 2017) von Wilde & Partner, hat zum Thema „Vereinbarung Familie und Arbeitsplatz“ folgendes Interview mit randstad (Personaldienstleister) gehalten:

randstadkorrespondent

Wissenswertes für die Personalarbeit

Juni 2014



„Flexibilität muss auf beiden Seiten stattfinden“

SCHWERPUNKT Marion Krimmer, Prokuristin bei der PR-Agentur Wilde & Partner, berichtet im Interview über praktische Erfahrung im Umgang mit Eltern vor und nach der Elternzeit bei einem mittelständischen Dienstleister.



„Vor der Elternzeit“ sind die Menschen anders als „nach der Elternzeit“ - teilen Sie diese Erfahrung?

Marion Krimmer: Das kann ich bestätigen. Ein Kind ist für Mann und Frau gleichermaßen ein großer Einschnitt. Das komplette bisherige Leben verändert und die bisherigen Prioritäten verschieben sich. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf den Berufsalltag.

Hat sich Ihr Arbeitgeber auch darauf eingestellt?

Marion Krimmer: Bei mir persönlich war es so, dass ich nach der Geburt meines Sohnes vor zwölf Jahren in ein Home Office Modell wechseln konnte. Übrigens als erste in unserer 28jährigen Agenturhistorie. Hier wurde in meinen Augen sehr viel Weitblick bewiesen, denn zu dieser Zeit war das Arbeiten im Home Office eher ungewöhnlich. Auch bei den übrigen Müttern und Vätern, die seitdem in Elternzeit gegangen sind, ist unser Arbeitgeber sehr flexibel.

Macht es einen Unterschied, ob dabei Führungskräfte gemeint sind oder normale Mitarbeiter?

Marion Krimmer: Für uns macht dies keinen Unterschied. Jeder Arbeitgeber befindet sich in einer ganz individuellen Situation, und auf diese wird eingegangen. Es herrschen Strukturen und Regeln, die für alle gelten, aber individuell verhandelt werden.

Sie leiten selbst ein Team: Haben Sie schon mal die veränderten Eigenschaften frisch gebackener Eltern bzw. von Rückkehrern erlebt?

Marion Krimmer: Das habe ich. Erst in diesem Jahr kam eine Mitarbeiterin nach einem Jahr Elternzeit zurück in mein Team. Sie war zuvor schon eine sehr gute Mitarbeiterin, und an der Qualität ihrer Arbeit hat sich nichts geändert. Und obwohl sie in Teilzeit arbeitet, werden die Kunden sehr zuverlässig und absolut eigenverantwortlich betreut. Das Verantwortungsbewusstsein und die Koordinationsfähigkeit kann ich nur bewundern.

Wie sind Sie, wie ist das Team damit umgegangen?

Marion Krimmer: Wir haben natürlich die entsprechenden Strukturen geschaffen. Jeder bei uns ist eigentlich auch ein sogenanntes „Back-up“ bei anderen Agenturkunden sprich Ansprechpartner, wenn der Lead-Berater im Urlaub oder auf Terminen ist. Bei einem Teilzeitmitarbeiter ist dies jedoch schwierig, denn er ist nicht ganztags im Büro und erreichbar. Somit haben wir eine andere Konstellation geschaffen, die hervorragend funktioniert.

Muss ein Unternehmen, das sich familienfreundlich nennt, für den Umgang mit bzw. die Integration von Rückkehrern einen Plan/ein Programm haben?

Marion Krimmer: Ein Unternehmen sollte auch Mitarbeiter in Elternzeit nach wie vor in bestimmte Ereignisse einbinden und den Kontakt halten. Bei uns ist es z.B. selbstverständlich, dass auch Eltern, die gerade beruflich pausieren, zu Agenturfeiern oder Veranstaltungen wie unsere Vernissagen in den Agenturräumen eingeladen werden. Der Kontakt darf gar nicht abreißen, so dass auch der Wiedereinstieg in das Berufsleben keinen Neuanfang, sondern eine Art Fortsetzung darstellen soll. Aber natürlich ist uns bewusst, dass der Mitarbeiter längere Zeit aus dem beruflichen Alltag verschwunden war und für ihn zugleich neue Rahmenbedingungen herrschen. Daher geben wir ihm Zeit und Raum, um sich wieder einzufinden. Ich denke nicht, dass hierfür ein Plan oder ein Programm notwendig ist. Man benötigt vielmehr Verständnis und viel guten Willen.

Wie viele „Kopfstände“ sollte ein Arbeitgeber machen, um gute Leute zu binden?

Marion Krimmer: Hier ist mir wichtig zu betonen, dass die Flexibilität auf beiden Seiten stattfinden muss. Auch ein Arbeitnehmer muss einmal Ausnahmen von der Regel machen. Als ich nach meinem zweiten Kind wieder zu arbeiten anfang, reiste ich z.B. schon nach kurzer Zeit für mehrere Tage zu einem Jahresmeeting meines damaligen Hauptkunden in die USA. Ich habe meine Teilnahme überhaupt nicht in Frage gestellt und alles mit dem entsprechenden Vorlauf organisiert. Ein schlechtes Gewissen darf hier übrigens nicht mitreisen – Erziehung ist nicht alleine Frauensache.

Ihr Unternehmen ist mittelständisch, hat weniger als 50 Mitarbeiter: Macht es das leichter, mit Eltern umzugehen? Oder sind die Belastungen schwerer wegzustecken als in einem großen Unternehmen?

Marion Krimmer: Wie ein Unternehmen mit dem Thema Elternzeit umgeht, hat nichts mit seiner Größe zu tun, sondern mit seinem Willen zur Flexibilität und der grundsätzlichen Unternehmensstrategie. Bei uns ist man sich in der Geschäftsleitung bewusst, dass die Mitarbeiter unser größtes Kapital sind. Deshalb investieren wir in ein stimmiges Betriebsklima und in zufriedene Mitarbeiter – und zwar nicht nur durch Flexibilität bei unseren Mitarbeitern, die Eltern geworden sind. Wir haben beispielsweise auch eine Art Betriebsrentensystem eingeführt, was in der heutigen Zeit ebenfalls eher ungewöhnlich ist. Das soziale Verantwortungsbewusstsein für die Mitarbeiter ist in meinen Augen bei Wilde & Partner wirklich außergewöhnlich.

Zur Person:

Marion Krimmer leitet das Team „Travel & Lifestyle“ der Agentur Wilde & Partner (→ www.wilde.de) in München. Das Unternehmen gehört seit 28 Jahren zu den führenden Kommunikations-Spezialisten für die Segmente Travel & Tourism, Transport & Logistics, Hospitality Industry und Spa & Lifestyle in Europa. Von der Bayerischen Staatsregierung wurde es 2013 als Gewinner im landesweiten Wettbewerb „Bayern SIEgER“ für die Förderung von Frauen in Führungspositionen und die Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsumfeldes ausgezeichnet.



Zudem hat Yvonne Molek das Vorwort des Buches „Ja, ich schaff' das! - Familie und Beruf unter einem Hut“ von Eva-Maria Popp verfasst.



Work-Life-Balance

Keine Frage: die politischen Parteien in unserem Land haben es verinnerlicht, auch Frauen wie selbstverständlich in Führungspositionen zu berufen. Selbst das Verteidigungsministerium ist heute keine Männerdomäne mehr. Das ist gut so und hat durchaus Signalwirkung. Es gehört mittlerweile zum guten gesellschaftlichen Ton, Frauen im politischen Bereich gleichberechtigt aufzustellen. Wie jämmerlich sieht es dagegen auch heute noch in den Vorstandsetagen der DAX-Konzerne aus! Und nicht nur dort sind Frauen in verantwortlichen Positionen nach wie vor Mangelware. Wie ärmlich: Jede Berufung einer weiblichen Führungskraft ins Management eines größeren Unternehmens wird in den Medien immer noch als außergewöhnliche Erfolgsmeldung des weiblichen Geschlechtes zelebriert.

Es ist auch ebenso unstrittig: Es geht nicht ohne die geeigneten gesellschaftspolitischen Rahmbedingungen, um den Weg zu ebnen und Frauen in ihren Entwicklungsmöglichkeiten und Karrieren zu fördern. Studiengänge, in denen Frauen heute unterrepräsentiert sind, müssen künftig einen höheren Studentinnen-Anteil erreichen. Zweifelsohne muss hier stärker in das Bildungssystem investiert werden.

Das durchschnittliche Qualifikationsniveau von Frauen war noch nie so hoch wie heute und wächst erfreulicherweise stetig weiter. Die heute 30- bis 40jährigen Frauen - genauso qualifiziert wie Männer und so gut ausgebildet wie nie zuvor - steigen durchaus oft mit adäquaten Gehältern in Unternehmen ein und nehmen die ersten Stufen der Karriereleiter in einem ähnlichen Tempo wie die männlichen Kollegen. Doch dann kommt für viele Frauen das jähe Ende: Nach einer Babypause finden sich die Frauen - oftmals überqualifiziert - in Teilzeit oder in Minijobs wider. Viele Frauen lösen so ihre eigene Situation der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es scheint für das erste sehr praktisch und „familienfreundlich“ zu sein, so die ersten Weichen zurück in den Arbeitsmarkt zu stellen. Doch der Schein trügt: Der Wiedereinstieg mit einem Minijob-Modell erweist sich erfahrungsgemäß als der falsche Weg, um an die Karriere anzuknüpfen. Ganz unabhängig von der Honorierung. Der finanzielle Aspekt mit einer langfristigen Existenzsicherung wird oftmals erst später bedacht: Ein Minijob-Einkommen sichert weder die Existenz noch die eigene Altersversorgung. Immer wieder erleben wir die Situation, dass vor allem Frauen mit Familienverantwortung einen Wiedereinstieg nur im Niedriglohnsektor schaffen. Oder nur mit Minijobs als „Hinzuverdienerin“ eine Möglichkeit der Erwerbstätigkeit haben. Von den Bedarfen bei einer eventuellen späteren Scheidung ganz zu schweigen. Mit dem neuen Unterhaltsrecht müssen Frauen heute sehr schnell finanziell auf eigenen Beinen stehen - und was ist, wenn man jahrelang nur stundenweise berufstätig war? Das ist kein schönes, aber ein wichtiges Thema, auch wenn junge Frauen in der Familiengründungsphase nicht gern daran denken.

Viele hochqualifizierte junge Frauen mit Ehrgeiz kapitulieren nach der Babypause vor dem Wiedereinstieg, vor dem Tempo, vor der Verantwortung. Und viele scheitern leider auch am mangelnden Selbstbewusstsein. Sie scheuen sich davor, hinter vorgehaltener Hand als „Rabenmutter“ tituliert zu werden. Das erschreckende daran: Der Trend scheint aus meiner Beobachtung eher wieder in

die Richtung zu gehen, dass Frauen ihre eigene Karriere „opfern“ und ein Rollenverhalten annehmen, das eigentlich schon längst der Vergangenheit angehören sollte. Ganz nach dem Motto: einen Schritt vor, zwei Schritte zurück. Viele Frauen fragen sich angesichts einer oftmals ausweglosen Perspektive, warum man sich überhaupt wieder der Karriere zuwenden soll. Und „flüchten“ in die Rolle der Mutter und Hausfrau. Die Konsequenz: die Zahl der in Vollzeit tätigen Frauen nimmt ab. Diese Entwicklung ist nicht nur erschreckend, sondern alarmierend. Und das sollten sich alle auf den Plan rufen, die sich Gedanken um die mittel- und langfristige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Deutschland machen.

Ich meine: Wir gehen fahrlässig mit der Zukunft unseres Landes um, wenn wir nicht vehementer darauf drängen, dass die richtigen Weichen gestellt werden. Es ist Fünf vor Zwölf: Die demografische Entwicklung in unserem Land ist so exakt vorhersehbar wie das Datum für den offiziellen Winteranfang. Teilzeit- und Minijobs als Standardangebot für Frauen ist angesichts der Herausforderungen in einem Land mit immer älter werdenden Menschen - auch und vor allem aus der Perspektive der kommenden Generationen - nicht hinnehmbar. Eine Industrienation kann es sich schlicht und einfach nicht leisten, die Potentiale von Frauen „brach“ liegen zu lassen und einem Familienbild zu opfern, das schon lange nicht mehr zeitgemäß ist. Um nicht falsch verstanden zu werden: dies ist kein Plädoyer gegen die Familie. Das Gegenteil ist der Fall. Frauen müssen motiviert und nicht desillusioniert werden.

So ist es sicherlich kein Zufall, dass sich karrierebewusste Frauen gegen Kinder entscheiden. Oder als Alleinerziehende mit Kind, aber ohne Partner ihren Weg machen. Diese Frauen sind in der Regel selbstständig oder als Beamtin tätig, können oft auf ein starkes Betreuungs-Netzwerk zurückgreifen und sich im besten Fall auch eine Nanny und Putzhilfe für den Haushalt leisten. Und sind dadurch meist in der Lage, ihre Zeit oder Auszeiten ohne Restriktionen zu strukturieren. Doch wie sieht es mit der Work-Life-Balance bei den Frauen aus, die nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen und keine akademische Laufbahn eingeschlagen haben?

Unsere Agentur wurde mit dieser Situation konfrontiert. Heute vertrete ich die Meinung, dass es die Aufgabe der Arbeitgeber ist, geeignete Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Work-Life-Balance spielt heute mehr denn je bei der Auswahl des Arbeitgebers eine erhebliche Rolle. Fakt ist: Heiß begehrte Fachkräfte lassen sich nicht mehr für einen anspruchsvollen Job gewinnen, wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind. Und ich spreche hier nicht von finanziellen Anreizen. Keine Frage - es bereitet keinem Arbeitgeber übermäßig Freude, mit eher „unbequemen“ Situationen und neuen Ansprüchen von Seiten der Arbeitnehmer konfrontiert zu werden. Der Arbeitgeber hat keine Wahl: Er muss sich mehr denn je mit der Frage auseinandersetzen, wie ein Arbeitsplatz attraktiv gestaltet werden kann und sich Mitarbeiter langfristig halten lassen. Es ist auch nicht damit getan mit sogenannten neuen Arbeitsmodellen zu arbeiten, die ausschließlich darauf ausgerichtet sind, die Arbeitsstunden zu reduzieren. Vielmehr müssen Arbeitsweise und Arbeitsabläufe komplett neu überdacht werden, um die Fähigkeiten von Menschen in Führung, die sich auch im Bereich Familie engagieren wollen, umfänglich auszuspielen und einsetzen zu können. Und das heißt in der letzten Konsequenz auch, dass die Philosophie und Unternehmenskultur hinterfragt werden muss.

Meine eigene Erfahrung hat mir gezeigt: es ist ein mühsamer Prozess. Ich habe mich oftmals gefragt, ob sich meine Anstrengungen am Ende des Tages auszahlen werden und ob ich auf dem richtigen Weg bin. Heute weiß ich: es geht! Als Führungskraft mit Personalverantwortung bei Wilde & Partner Public Relations, einem mittelständischen Unternehmen in München, werde ich täglich damit konfrontiert. Seit fast drei Jahrzehnten beschäftige ich mich mit dem Thema, angesichts des „Kampfes“ um die besten Talente verstärkt in den vergangenen Jahren. Unsere Formel, mit der wir diesen Herausforderungen begegnet sind, lassen sich in wenigen Sätzen zusammenfassen. Das kontinuierliche und gesunde Wachstum unserer Kommunikationsagentur basierte auf der Philosophie, nach der Frauen und Männer ihr spezifisches Know-how in gemischten Teams gleichwertig einbringen. Hier können wir täglich beweisen, dass sich eine mehrheitlich von Frauen in Führungspositionen geführte mittelständische Agentur selbstverständlich auch erfolgreich im Wettbewerb durchsetzen und über ein Vierteljahrhundert konsequent und nachhaltig am Markt behaupten kann.

Der hohe Anteil an weiblichen Mitarbeitern verlangt nach Modellen, mit denen sich nicht nur der Wiedereinstieg von Müttern darstellen lässt. Wir haben uns vielmehr auf die Fahnen geschrieben, Frauen und insbesondere auch Mütter mit in die Verantwortung zu nehmen und in der Geschäftsleitung zu wissen. Wir haben neue Team-Modelle erarbeitet, auf individuelle Skills und Bedürfnisse angepasste Stellenprofile erstellt und Arbeitsabläufe gezielt und flexibel verändert. Wir haben Kundenstrukturen mit Agenturbedürfnissen strategisch ausgearbeitet und zu einem Höchstmaß von Effizienz optimiert. Von den neuen Arbeitsmodellen profitieren sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere Mütter mit Kindern - aber auch Väter in Elternzeit. Das familienfreundliche Umfeld erlaubt es berufstätigen Frauen, neben der Familie auch in der Agentur Karriere zu machen und Führungsaufgaben zu übernehmen. Selbstverständlich werden Frauen und Männer auch hier gleichgestellt: Arbeiten im „Home-Office“ steht auch männlichen Mitarbeitern als Option offen. Es versteht sich für die Agentur von selbst, dass Mütter beim Wiedereinstieg ins Berufsleben aktiv unterstützt werden, mit flexiblen Arbeitszeitregelungen und Teilzeit-Modellen. Unsere Besprechungen finden in der Regel zwischen 09.00 und 15.00 Uhr statt. Das hört sich einfacher an als es sich im Tagesgeschäft einer international agierenden Kommunikationsagentur, die in ständiger Krisenbereitschaft zu stehen hat, abbilden lässt. Von unseren Kunden können wir nicht einfordern, bei der Auswahl ihres Dienstleisters Rücksicht auf familiäre Ansprüche zu nehmen. Doch unsere Zwischenbilanz lässt sich sehen: uns ist es bislang sehr gut gelungen, hier allen Anforderungen gerecht zu werden. Ja - darauf sind wir stolz.

Doch auch um an dieser Stelle nicht missverstanden zu werden: Unsere Initiativen gehen keineswegs ausschliesslich von der Überlegung aus, unsere Agentur wohlmöglich auf Kosten der Wirtschaftlichkeit als besonders familienfreundlich zu positionieren. Nein - wir arbeiten grundsätzlich Ergebnisorientiert und verlieren unsere unternehmerischen Ziele bei all unseren Initiativen keineswegs aus den Augen. Für die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeräumten Leistungen revanchiert sich das Team durch einen hohen Grad an Loyalität und Verantwortlichkeit. Der Erfolg unserer gelebten Philosophie: Die Fluktuation - insbesondere am Standort München - bewegt sich bei Wilde & Partner seit Jahren im unteren Bereich. Das wiederum gefällt unseren Kunden, die diese - für

Kommunikationsagenturen eher ungewöhnliche - Kontinuität überaus zu schätzen wissen. Für alle Beteiligten eine ganz klassische „Win-Win-Situation“.

Für unsere Initiativen wurden wir zwischenzeitlich auch von anderer Seite reichlich belohnt: Im Juli 2013 wurde unsere Agentur zum familienfreundlichsten Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern in Bayern gekürt. Von der Bayerischen Staatsregierung wurden wir für unser familienfreundliches Umfeld, für Chancengleichheit im Beruf, für die Förderung von Frauen in Führungspositionen und „Mixed Leadership“ von Frauen und Männern als Gewinner in der Kategorie ersten Preis des landesweiten Wettbewerbs Bayern SIEgER 2013 ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten wir als Unternehmen in Oberbayern die SIEgER 2013-Auszeichnung als Best Practice-Unternehmen. Im - eher seltenen - Schulterschluss waren sich die Bayerische Staatsregierung, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der DGB in Bayern einig: „Wilde & Partner Public Relations zeigt“, so Christine Haderthauer, damalige Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, „wie durch eine gelebte Familienfreundlichkeit Arbeitgeber und Beschäftigte profitieren. Das Unternehmen hat erkannt: Frauen sind heutzutage so qualifiziert wie nie zuvor und verfügen über Kompetenzen, auf die kein Unternehmen verzichten kann“. Mit der Auszeichnung widerlegt Wilde & Partner die weit verbreitete und zuletzt im Herbstmonitor 2013 des Gesamtverbandes Kommunikationsagenturen gwa noch einmal manifestierte Ansicht, dass Familie und eine Position im Management einer Agentur nur schwer zu vereinbaren und Frauen daher eher selten in der ersten Führungsebene von Agenturen zu finden sind. „Wilde & Partner macht es anders“, resümiert zum Beispiel die Marketingzeitschrift „Horizont“ (Ausgabe 47/13). „Die Agentur wird - entsprechend der Mitarbeiterstruktur von 28 weiblichen und sieben männlichen Mitarbeitern - von vier Frauen und einem Mann geführt. Und agiert seit mehr als zwei Jahrzehnten kontinuierlich außerordentlich erfolgreich“. Im Beratercheck PR-Agenturen der „Wirtschaftswoche“ im August 2013 setzen die über 500 befragten großen und mittelständischen Unternehmen die Münchner Agentur unter die Top 20 der „kompetentesten PR-Agenturen Deutschlands“.

Und selbstverständlich „spielen wir diese Karte aus“, wenn wir uns bei potentiellen neuen Kunden vorstellen oder uns gegenüber Interessierten als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

Mein Credo: Nachmachen ausdrücklich erwünscht! Neben allen positiven wirtschaftlichen Erwägungen bleibt das „gute Gefühl“ den Beweis erfolgreich angetreten zu haben, dass sich Beruf und Familie durchaus vereinbaren lassen. Dieses „gute Gefühl“ nimmt in meiner ganz persönlichen Bilanz einen besonders großen Stellenwert ein: es ist mit Geld nicht zu bezahlen - und bereitet trotz aller Mühen größten Spass!

Yvonne Molek
Geschäftsführende Gesellschafterin
w&p Wilde & Partner
Public Relations GmbH

stellv. Vorsitzende des Bundesvorstands
v FIM - Vereinigung für Frauen im Management e.V.

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0 • Fax +49 (0)89 - 17 91 90 - 99
info@wilde.de • www.wilde.de

Des Weiteren lebt Wilde & Partner aktiv den Führungsstil „Mixed Leadership“ und „Frauen in Führungspositionen“.

Zu diesem Thema hat die Geschäftsleitung Yvonne Molek unter anderem einen Vortrag bei der IHK München und Oberbayern gehalten sowie bei FORUM für Unternehmerinnen und Gründerinnen e.V. in Ulm als Referentin bei einer Abendveranstaltung gesprochen.

EINLADUNG



Erfolgsfaktor Mixed Leadership

Instrumente für mehr Frauen in Führung

Die IHK für München und Oberbayern lädt Sie herzlich ein.

Wann: Dienstag, 18. November 2014,
14:30 – ca. 18:00 Uhr

Wo: IHK Akademie München
Orleansstraße 10–12
81669 München
Akademiesaal (A 401)

Die Praxis zeigt: Gemischte Teams an der Unternehmensspitze und damit mehr Frauen in Führungspositionen sind kreativer und bringen Unternehmen voran. Dennoch gibt es nach wie vor zu wenige Frauen in den Führungsetagen. Die Wirtschaft vergibt sich damit ganz klar Chancen und verzichtet auf wertvolle Talente. Das muss jedoch nicht sein. Unsere Kompaktveranstaltung „Erfolgsfaktor Mixed Leadership“ stellt praxisorientierte Instrumente vor, die Unternehmen nutzen können, um mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens **bis zum 13. November 2014** verbindlich an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Programm:

14:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Begrüßungskaffee

15:00 Uhr Begrüßung
Dr. Manfred Göbl
Stv. Hauptgeschäftsführer
IHK für München und Oberbayern

15:15 Uhr **Damit Frauen auf dem Weg nach oben nicht verloren gehen – Bestandsaufnahme und Ziele**
Prof. Jutta Rump
Institut für Beschäftigung und Employability (IBE)
der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

15:45 Uhr **Instrumentenkasten: Mit Mixed Leadership an die Spitze**
Prof. Astrid Szebel-Habig
Prof. Rolf Ulrich Kaps
Institut für Management und Leadership
der Hochschule Aschaffenburg

16:15 Uhr **Was Unternehmen tun**
Deutsche Bundesbank
Karin Döhnel
Gleichstellungsbeauftragte der
Hauptverwaltung in Bayern
w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH
Yvonne Molek
Geschäftsführerin

16:45 Uhr **IHK-Mentoring-Programm proMIX**
Simone Schönfeld
Geschäftsführerin Cross Consult GbR

17:00 Uhr Imbiss und Networking

EINLADUNG
für Unternehmerinnen und Unternehmer

Zukunftssalon

**ANDERS
GEHT'S
BESSER!**



Eine Veranstaltung des
Forums für Unternehmerinnen
und Gründerinnen e.V. und
der Volksbank Ulm-Biberach eG

Sicherung der eigenen Zukunftsfähigkeit

Gründer, Freiberufler oder Unternehmer mit Führungsverantwortung haben eines gemeinsam: Sie müssen sich dem Wettbewerb und seinen Herausforderungen stellen. Antworten auf strategische sowie operative Fragen und erfolgreiche Lösungswege zeigen Ihnen die Zukunftssalons auf.

Thema des Abends am am 11. November 2014

ANDERS GEHT'S BESSER!

„Sträfliche Vergeudung von Ressourcen, wirklichkeitsfremd und für den Wirtschaftsstandort Deutschland höchst blamabel“ – Yvonne Molek wird deutlich, wenn es um ihre Einschätzung zur aktuellen Rollenverteilung im Management deutscher Unternehmen angesichts der Herausforderungen beim demografischen Wandel geht. Beim Zukunftssalon tritt sie den Beweis an, dass es „anders besser“ geht. Die Unternehmerin hat ihre Agentur nach Strategien einer Fußballtrainerin als Team aufgebaut und dabei weibliche und männliche Spieler ausschließlich aufgrund ihrer jeweiligen Qualifikation und speziellen Neigungen aufgestellt. Die Bilanz ihrer Philosophie von „Mixed Leadership“ zwischen Frauen und Männer lässt sich sehen: Die von ihr geführte mittelständische Kommunikationsagentur w&p Wilde & Partner Public Relations ist in ihrem Segment heute Marktführer in Europa. Yvonne Molek berichtet über den durchaus steinigen Weg, über Widerstände, unsichere Frauen und zweifelnde Männer, über Rituale und warum Life-Balance in einer sehr wettbewerbsintensiven Branche heute unverzichtbarer ist. Und sie verrät, warum die von ihr geführte 40-köpfige Kommunikationsagentur nach Einschätzung der Bayerischen Staatsregierung in ihrer Größe „Bayerns familienfreundlichstes Unternehmen“ ist.

PROGRAMM

18:30 Uhr Einlass

19:00 Uhr Begrüßung durch Claudia Kastner, Doris Armbruster, Forum für Unternehmerinnen und Gründerinnen e. V. und Ralph P. Blankenberg, Sprecher des Vorstands der Volksbank Ulm-Biberach eG

19:15 Uhr **MIXED LEADERSHIP**

Als Geschäftsführende Gesellschafterin verantwortet Yvonne Molek die Geschicke einer der Top 50 Kommunikationsagenturen des Landes: w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH zählt seit 27 Jahren zu den führenden Kommunikations-Spezialisten im deutschsprachigen Europa. Die von ihr geführte 40-köpfige Agentur ist nach Einschätzung der Bayerischen Staatsregierung in ihrer Größe „Bayerns familienfreundlichstes Unternehmen“.

20:30 Uhr Diskussion und Ausklang

Die Veranstaltung findet statt am **11. November 2014** in der Volksbank Ulm-Biberach eG, Frauenstraße 60, 89073 Ulm.

Das Forum für Unternehmerinnen und Gründerinnen e.V. sowie die Volksbank Ulm-Biberach eG laden Sie zu dieser Informations- und Dialogveranstaltung herzlich ein!

Die Agentur unterstützt außerdem weiterhin Blinden- und Behindertenwerkstätten, bei denen Toilettenpapier, Küchentücher, Putztücher, Besen u.ä. bezogen werden.

Darüber hinaus arbeitet die Agentur ausschließlich mit Lieferanten und Partnern, die im Sinne von Global Compact agieren.

Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter wird gewährleistet durch regelmäßige Unterweisungen, einen Erste-Hilfe-Schrank und Schreibtischstühle, die den gesundheitsrechtlichen Richtlinien entsprechen. Kontinuierlich werden Schreibtischstühle und Bildschirme (abgesehen von Technik wie PCs, Laptops etc.) für die Mitarbeiter ausgetauscht und neu ersetzt.

Im April 2014 startete die Agentur mit der Einrichtung der Position einer Ersthelferin, die im Notfall sofort erste Schritte einleiten kann.

Zur Messung der Ergebnisse und Umsetzung der Maßnahmen kontrolliert das Head Office ständig die oben angegebenen Punkte.

5. COMMUNICATION ON PROGRESS 2013

(zur Information als Rückblick gedacht - Maßnahmen setzen sich auch im Jahr 2017 kontinuierlich und erweitert fort)

5.1 Menschenrechte

Unternehmensgrundsatz: *„Wilde & Partner unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb des Einflussbereichs und stellt sicher, dass sich die Agentur nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.“*

Diesen Leitsatz hat die Agentur in viele Präsentationen und auch auf der Website (www.wilde.de) eingebaut, um den eigenen Mitarbeitern, den Partnern und den Kunden immer wieder die Wichtigkeit des Schutzes der Menschenrechte nahe zu legen.

Das Bewusstsein zu sozial verantwortungsvollem Handeln ist seit über drei Jahrzehnten fester Bestandteil der Philosophie von Wilde & Partner. Gesellschaftliches Engagement ist bei Wilde & Partner traditionell eine wichtige Säule der Unternehmenskultur. Wir möchten damit einen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft leisten.

Wir haben den soziodemographischen Wandel im Blick und beobachten die Entwicklungen. Wir unterstützen ausgewählte soziale Projekte u.a. Ärzte ohne Grenzen e.V., Journalisten helfen Journalisten e.V., SOS-Patenkampagne, Amnesty International, Luftfahrt ohne Grenzen, Bayerisches Rotes Kreuz, NAVIGO e.V., TAKA TUKA - Ferien für Kinder, Förderverein Schule für kranke Kinder München e.V., mitSprache e.V. und Social Sense gemeinnützige GmbH.

Yvonne Molek ist als Geschäftsführende Gesellschafterin innerhalb der Agentur als CSR-Beauftragte verantwortlich. Sie ist in verschiedenen Organisationen ehrenamtlich engagiert und unter anderem als Beirat der gemeinnützigen Gesellschaft Social Sense (www.social-sense.de) aktiv.

Wilde & Partner fördert außerdem aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Als besondere Auszeichnung hat die Agentur in einem landesweiten Wettbewerb deshalb im Jahr 2013 den „Bayern SIEgER“-Award erhalten, der für gerechte Chancen in der Arbeitswelt steht. Im Anschluss ein Ausschnitt der Pressemitteilung.

P R E S S E M E L D U N G



**And the Winner is - Erfolg durch Chancengleichheit und Mixed Leadership:
w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH gewinnt Preis der Bayerischen
Staatsregierung - Vorbildcharakter für Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

München (w&p) - And the Winner is ... Bayerns familienfreundlichstes Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern ist in München zuhause und im Bereich Kommunikation tätig. Aus dem landesweiten Wettbewerb SIEgER 2013 der Bayerischen Staatsregierung ist die Kommunikationsagentur w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH als Gewinner hervorgegangen. Das 1984 gegründete Unternehmen beschäftigt 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und siegte bei dem renommierten Wettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen in der Kategorie „Kleine Unternehmen“. Bereits zuvor war Wilde & Partner, eine der 50 größten Kommunikationsagenturen Deutschlands, als Best-Practice-Unternehmen für Oberbayern im landesweiten Wettbewerb SIEgER 2013 ausgezeichnet worden. Die SIEgER-Jury, die sich aus Staatsministerin Christine Haderthauer, dem Präsidenten der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Alfred Gaffal, sowie dem Vorsitzenden des DGB Bayern, Matthias Jena, zusammensetzt, würdigt mit dem Preis die in der Münchner Agentur gelebte Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit.

Wilde & Partner wird - entsprechend der Mitarbeiterstruktur - von drei Frauen und einem Mann geführt und gehört zu den führenden Kommunikations-Spezialisten für die Segmente Travel & Tourism, Transport & Logistics, Hospitality Industry sowie Spa & Lifestyle in Europa. Die Agentur setzt sich aus 28 Frauen und sieben Männern zusammen, erwarb als erste PR-Agentur weltweit die Green Globe Zertifizierung und wurde 2008 als Deutschlands „PR-Agentur des Jahres“ ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt die Agentur 2012 den „PR Report Award“ in der Kategorie „Consumer-Marketing“. Wilde & Partner ist zudem bei Global Compact engagiert. Die weltumspannende Initiative der Vereinten Nationen ist eine der wichtigsten internationalen Plattformen für Corporate Social Responsibility (CSR).

Den Film zum SIEgER Preis mit einem Porträt der Agentur gibt es auf:
<http://www.youtube.com/watch?v=ijFWlB-qcUM&feature=youtu.be>

5.2. Umweltschutz

Unternehmensgrundsatz: „Wilde & Partner unterstützt im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz und ergreift Initiativen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern.“

Wilde & Partner ist weltweit die erste Kommunikationsagentur mit international anerkanntem Green Globe Zertifikat. Mittlerweile hat die Agentur seit fünf Jahren den Gold Globe Status erreicht (Informationsstand 2017).



- **Soziales Engagement**
Wir haben den soziodemographischen Wandel im Blick und beobachten die Entwicklungen. Wir unterstützen ausgewählte soziale Projekte u.a. Ärzte ohne Grenzen e.V., Journalisten helfen Journalisten e.V., SOS-Patenkampagne, Amnesty International, Luftfahrt ohne Grenzen, Bayerisches Rotes Kreuz, NAVIGO e.V., TAKA TUKA - Ferien für Kinder, Förderverein Schule für kranke Kinder München e.V., mitSprache e.V., Social Sense gemeinnützige GmbH (Beirat) sowie regelmäßige Unterstützung von diversen Blindenwerkstätten.
- **Beschaffung**
Beim Einkauf achten wir auf regionale Produkte, positive Energiebilanzen, nachwachsende Ressourcen sowie die anerkannten Umweltkennzeichen. Auch unsere Dienstleistungspartner wollen wir dahingehend positiv beeinflussen.
- **Mitarbeiterförderung**
Gute Mitarbeiter zu halten und zu fördern ist uns sehr wichtig. In Mitarbeitergesprächen erörtern wir Stärken, Schwächen sowie mittel- und langfristige Ziele der Beschäftigten, um sie nach Möglichkeit optimal und nachhaltig für den Betrieb zu schulen. Wir kommunizieren offen und regelmäßig an unsere Mitarbeiter die Umweltstrategien und Ziele der Agentur. Wir unterstützen alle Mitarbeiter, die sich am Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen beteiligen.
- **Entsorgung**
Wir verpflichten uns zur einheitlichen Mülltrennung und zur größtmöglichen Müllvermeidung in allen Bereichen im Rahmen unserer Möglichkeiten.

- **Ressourcenverbrauch**
Wir verpflichten uns zur Optimierung des Verbrauches der Ressourcen in allen Bereichen des Gebäudes. Richtlinien und Empfehlungen für unsere Kunden sowie Zulieferer sollen zur positiven Energiebilanz ebenfalls einen Beitrag leisten. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, auch zu Hause sparsam und effizient mit Energie, Abfall und Wasser umzugehen.
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Wir informieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Dienstleister, Agentur-Besucher und unser Umfeld regelmäßig über die Prozesse im Haus und sensibilisieren so alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit.
- **Kontinuierliche Verbesserung**
Wir verpflichten uns zur regelmäßigen Überprüfung und ständigen Optimierung unserer Betriebsabläufe in ökologischer und ökonomischer Hinsicht unter Einbeziehung der Ideen aller Mitarbeiter. Wir garantieren, dass wir uns langfristig mit dem Thema Nachhaltigkeit mit allen Themenfeldern auseinandersetzen werden - „Grün“ ist für uns kein Trend, sondern eine dauerhafte Strategie.
- **Selbstverpflichtung**
Das Thema Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie ist wesentlicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Wir verpflichten uns zum sorgsamem Umgang mit den anvertrauten Materialien/Ressourcen, sowie zum ständigen Optimierungsprozess unserer eigenen Arbeit, als auch der Arbeit unserer Dienstleister.

Umweltfreundliches Verhalten und Nachhaltigkeit gehen uns alle an. Viele kleine, richtige Handlungen können große Wirkung haben. Unsere Mitarbeiter sind angehalten, die folgenden Empfehlungen im Sinne einer gesunden Umwelt in ihr tägliches Handeln einzubeziehen.

- **Arbeitsweg**
Auch auf dem Weg zur Arbeit kann man zur CO₂-Reduzierung beitragen. Fahrten zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad sind ein Teil davon.
- **IT System**
Unsere PCs und Flachbildschirme sind entsprechend eingestellt, dass sie nach 15 Minuten automatisch in den Stand-By-Modus wechseln. Nach Arbeitsschluss werden PC und Monitor abgeschaltet. In der Nacht und am Wochenende ist der Stand-By-Betrieb ein unnötiger „Stromfresser“.
- **Dienstreisen**
Alle Reisen werden so umweltfreundlich und günstig wie möglich organisiert. Dabei gilt es, der Bahn den Vorzug zu geben. Entsprechende Tarifvereinbarungen bieten hier neben der Umweltfreundlichkeit auch einen Preisvorteil gegenüber PKW und Flugreise. Nach Möglichkeit sind Termine effizient zu gestalten und entsprechen räumlich zu verbinden.
- **Raumtemperatur**

Es ist gewährleistet, dass eine angemessene Raumtemperatur herrscht. Überhitzung der Räume wird vermieden.

- **Nichtraucherbüro**

Die Agenturräume von Wilde & Partner sind Nichtraucherbüros. Alle Mitarbeiter sind gehalten, auch im Umfeld des Büros auf die Zigarette zu verzichten.

- **Wasserverbrauch**

Unser täglicher Wasserverbrauch belastet die Umwelt stark. Es ist daher sinnvoll, auch mit dieser Ressource sparsam umzugehen. Unsere Spülmaschine wird nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur weniger Wasser verbraucht, sondern durch eine kurze Laufzeit auch Strom einspart.

- **Energie**

Der Letzte, der die Agentur verlässt, überprüft, ob alle Geräte und Lichter ausgeschaltet sind.

- **Papierverbrauch**

Wilde & Partner arbeitet seit Jahren hauptsächlich digital und nutzt digitale Möglichkeiten auch zur Archivierung. Alle Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt. Farbdrucke sind ressourcen- und kostenintensiv und werden nur in Ausnahmefällen genutzt. Für interne Ausdrucke und als Notizzettel wird bereits einseitig bedrucktes Papier wieder verwendet.

Einkaufsrichtlinien:

- **Regional und nachhaltig**

Jedes Jahr wird durch unsere Agentur ein Betrag für Beschaffung und Einkäufe von Produkten und Dienstleistungen ausgegeben - vom Bleistift über technisches Equipment bis hin zu Reinigungsleistungen und Dienstleistungen im Rahmen von Messeauftritten, Presseveranstaltungen und Events. Wir sind stets bestrebt, bei gleicher Leistung den günstigen Anbieter zu wählen. Dennoch wollen wir in Zukunft unserer Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen noch mehr als bisher gerecht werden und den folgenden Kriterien und Richtlinien bei der Wahl des richtigen Anbieters noch mehr Gewicht verleihen.

- **Nähe vor Distanz**

Wir bevorzugen Produkte und Dienstleistungen aus unserer unmittelbaren Umgebung zur Schonung von Ressourcen und zur Förderung der lokalen Wirtschaft, dessen Teil auch unser Unternehmen ist.

- **Auswahl der Partner, Dienstleister und Zulieferer**

Wir bevorzugen Zulieferer, Partner und Dienstleister, die sich klar zu nachhaltigem Denken und Handeln bekennen. Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Dienstleister, Partner und Zulieferer unserer ethischen Leitlinien teilen und vor allem in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, unsere Ziele teilen und unterstützen.

- **Für eine gesunde Umwelt**

Nach Möglichkeit geben wir den Produkten Vorzug, die ökologisch unbedenklich sind, zumindest zum Teil aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt sind und keine oder wenig Belastung für die Umwelt darstellen.

Richtlinien zur Müllentsorgung:

Auch in einer kleinen Organisationsstruktur fällt immer noch ein erhebliche Menge Abfall an - diese gilt es durch gezielte Vermeidung zu reduzieren, und den Rest durch konsequente Mülltrennung einer sinnvollen Entsorgung zuzuführen.

Unser Beitrag zur umweltfreundlicheren Müllentsorgung:

- Jeder Schreibtisch verfügt über einen Papierbehälter. Zusätzlich verfügt jedes Bürozimmer über einen Abfallbehälter für Papier/Pappe (ohne Mülltüte) zur Mülltrennung. In der Kaffeeküche sind jeweils Behälter für Restmüll und Behälter für Bioabfälle aufgestellt.
- Somit halten wir uns an das Münchner Drei-Tonnen-System und trennen sorgfältig Papier, Bioabfälle und Restmüll.
- Batterien gehören nicht in den Restmüll, sie werden gesammelt und entsprechend entsorgt. Ebenso defekte Leuchtstoffröhren und sonstige Leuchtmittel. Die Mitarbeiter entsorgen Glas und Pfandbehälter eigenverantwortlich und selbstständig.
- Unsere Tonerkartuschen werden immer wieder aufgefüllt und somit recycled. Dadurch benutzen wir sie mehrfach und können die Bürobedarfskosten drastisch senken und dabei die Umwelt schonen.
- Die Leerung der Papiertonnen erfolgt mindestens einmal wöchentlich.

5.3 Arbeitsnormen

Unternehmensgrundsatz: „Wilde & Partner tritt für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung ein.“

Wilde & Partner fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

All das erreicht die Agentur durch Teilzeitarbeitsmodelle, flexible Arbeitszeiten und eine humane Arbeitsatmosphäre. Als besondere Auszeichnung hat

Wilde & Partner deshalb im Jahr 2013 den „Bayern SIeGER“-Award und die Auszeichnung „Best Practice 2013 Oberbayern“ erhalten.

In den Arbeitsverträgen sind schriftlich formulierte Grundsätze, die Mitarbeiterrechte und -pflichten und deren Vergütung und Leistungen eindeutig ausweisen. Dazu gehören beispielsweise geregelte Arbeitszeiten und Ausgleich der Überstunden durch Freizeitausgleich.

Die Agentur unterstützt außerdem Blinden- und Behindertenwerkstätten; hier werden Toilettenpapier, Küchentücher, Putztücher und Besen bezogen. Bestellungen von Frotteehandtücher sowie Badetücher gehen direkt als Spenden an Kinderhospitz-Einrichtungen

Die Agentur arbeitet ausschließlich mit Lieferanten und Partnern, die im Sinne von Global Compact agieren.

Die Arbeitsplätze sind nach gesundheitsrechtlichen Richtlinien eingerichtet. Es wurden zwei Ersthelfer unter den Mitarbeitern ausgewählt, die einen Erste-Hilfe-Kurs belegt und absolviert haben und somit als Ersthelfer agieren können. Dies wird bis dato kontinuierlich gefördert (Informationsstand 2017).

Zur Messung der Ergebnisse und Einhaltung der Maßnahmen kontrolliert das Agentur Head Office ständig die oben angegebenen Punkte.

Ausschnitt Pressemeldung ''Best Practice 2013 Oberbayern'':

P R E S S E M E L D U N G

Anerkennung für familienfreundliches Arbeitsumfeld:

Bayerische Staatsregierung zeichnet Münchner Kommunikationsagentur w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH aus

München (w&p) – Anerkennung von höchster Seite für die Schaffung eines vorbildlichen familienfreundlichen Arbeitsumfeldes. Die Kommunikationsagentur w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH überzeugte in der Kategorie „kleine Unternehmen“ und wurde als Best-Practice Unternehmen für Oberbayern im landesweiten Wettbewerb SIEgER 2013 ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird jährlich vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen ausgerichtet.
(...)

5.4 Korruptionsbekämpfung

Unternehmensgrundsatz: *„Wilde & Partner tritt gegen alle Arten der Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung.“*

Wilde & Partner lehnt ausdrücklich die Zusammenarbeit mit korrupten Unternehmen (z.B. Unternehmen, die Kinderarbeit praktizieren oder Unternehmen, die in Niedriglohnländern produzieren) ab. Die Agentur arbeitet ausschließlich mit Partnern zusammen, die das gleiche Unternehmensleitbild wie Wilde & Partner praktizieren.